

WUPPERTAL BARRIEREFREI



Ihr Ansprechpartner bei psychischer Behinderung.



Beruflich fit und gut vorbereitet!

**– Ihr Bildungspartner und
Arbeitgeber mit sozialer Sorgfalt.**

Menschen in Arbeit

Wir helfen Ihnen gerne, Ihren persönlichen Berufsweg
im Rahmen unserer Maßnahmen zu beschreiten.

Dass Sie Ihren Platz im Arbeitsleben finden,
ist unser Ziel.

... und was können wir für Sie tun?

Team Sozialdienst

Telefon: 0202 / 24 508-753 | info@proviel.de



Sicher und selbstbestimmt!

**– mit dem Team Betreutes Wohnen
gut durchs Leben.**

Betreutes Wohnen

Wir helfen Ihnen gerne, Ihre kleinen und großen
Herausforderungen des Alltags gut zu meistern.

Dass Sie mit Freude und trrittsicher durchs Leben gehen,
ist unser Ziel.

... und was können wir für Sie tun?

Team Betreutes Wohnen

Telefon: 0202 / 24 508-300 | info@bewo-forum.de

VORWORT

Liebe Wuppertalerinnen und Wuppertaler,

In dem Unternehmen Luxx Medien hat die Stadt Wuppertal auch für die 2. Ausgabe von „Wuppertal Barrierefrei“ einen Partner gefunden, der uns die Zusammenstellung und Veröffentlichung wichtiger Informationen ermöglicht.

Ein barrierefrei gestalteter Lebensraum sichert die Lebensqualität von Menschen mit und ohne Behinderung! Dafür setzen wir -der Beirat der Menschen mit Behinderung und die Behindertenbeauftragte- uns seit Jahren aktiv ein.

Erfreulich ist: Die Situation von Menschen mit Behinderung hat sich in den letzten Jahren deutlich verbessert. Das Bewusstsein dafür welche Maßnahmen zum Abbau von Barrieren erforderlich sind, hat sich geschärft. Aber: Menschen mit Behinderung erleben immer noch – besonders in ihrem Alltag und in der selbstständigen Lebensführung- Hürden und Ausgrenzung. Deshalb werden wir nicht müde an einer veränderten Haltung gegenüber Menschen mit Behinderung zu arbeiten. Gemäß dem Motto der UN Behindertenrechtskonvention: Nicht über uns ohne uns!

Hierzu soll auch der Wegweiser beitragen.

Denn es ist uns wichtig, die Öffentlichkeit für dieses Thema zu sensibilisieren. Dieser Wegweiser informiert über die entsprechenden Angebote und Möglichkeiten unserer Stadt und zeigt direkte Wege zur Beratung und Hilfe auf. Aufgeführt sind unter anderem: Allgemeine Beratungsangebote, Informationen zum Thema Teilhabe am Arbeitsleben und Mobilität für Menschen mit Behinderung, Anlaufstellen zum Thema Wohnen, Pflege und Bildung, sowie Leistungen für Menschen mit Behinderung. Trotz der Fülle von Informationen erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit und freuen uns über Ihre Anregungen, Erfahrungen, Kritik und Ergänzungsvorschläge an Luxx Medien.



Sandra Heinen

Behindertenbeauftragte

Hans-Bert Engels

1. Vorsitzender des Beirats der Menschen mit Behinderung



Liebe Wuppertalerinnen, liebe Wuppertaler!

Seit dem Erscheinen des letzten Wegweisers in 2013 haben sich bei den Beratungsangeboten und Hilfen in Wuppertal einige Veränderungen ergeben. Viele Träger und Dienste haben ihr Angebot –immer orientiert an den Bedürfnissen der Menschen– weiter entwickelt. Um diesen Veränderungen Rechnung zu tragen, haben wir die Neuauflage des Wegweisers „Wuppertal barrierefrei“ wieder tatkräftig unterstützt. Unserem Ziel, den Menschen die Hilfe in neuen Lebenssituationen benötigen eine Orientierung anzubieten, sind wir damit wieder ein Stück näher gekommen!

Seit 2013 hat das Recht, auf die gleichberechtigte Teilhabe an den Angeboten einer Gesellschaft im Bereich der Bildung, des Wohnens, der Arbeit und im Bereich der Freizeit eine weitere Stärkung erfahren. Dies erfolgte unter anderem durch die Gesetzgebung, wie zum Beispiel durch das 9. Schulrechtsänderungsgesetz, das allen Kindern das Recht auf den Besuch einer Regelschule einräumt. Im Bereich der Bildung und Erziehung ist damit das Thema Inklusion – alle Menschen sind Teil einer Gesellschaft und können gleichberechtigt an ihr teilhaben – in das allgemeine Bewusstsein gerückt. Spezialisierte Angebote für Menschen mit einem besonderen Hilfebedarf sind damit allerdings noch nicht überflüssig geworden, so dass sie auch in diesen Wegweiser erfasst sind.

Denn: Auch davon spricht die UN-Behindertenrechtskonvention, von Selbstbestimmung, Partizipation und einer bestmöglichen Unterstützung für jeden Menschen. Inklusion betrifft nicht nur den Bereich der Schule sondern alle Lebensbereiche. Ich wünsche mir, dass dies mehr und mehr in das allgemeine Bewusstsein rückt, damit wir

gemeinsam daran arbeiten können, Inklusion zu verwirklichen.

Die Stadtverwaltung und ihre Mitarbeitenden haben durch ihre Arbeit und ihr Engagement bisher schon vielfach dazu beitragen können, dass Inklusion ein Stück mehr Wirklichkeit wird.

Die vielfältigen Angebote der Verwaltung im Bereich der Beratung und der Hilfeleistungen finden sich in dieser Broschüre wieder. Ich würde mich freuen, wenn der neue Wegweiser eine breite Öffentlichkeit erreicht und Ihnen hilft die Angebote zu nutzen, die Ihren persönlichen Wünschen, Bedürfnissen und Interessen entsprechen!

Dr. Stefan Kühn

Dezernat für Soziales, Jugend, Schule und Integration

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	03	MOBILITÄT	32-36
GRUßWORT	03	WOHNEN	37-46
INHALTSVERZEICHNIS	05	GESUNDHEIT	47-54
IMPRESSUM	05	BILDUNG	55-62
ERSTANLAUFSTELLEN	06-11	KULTUR	63-64
BERATUNG	12-29	FREIZEIT	65-66
ARBEIT UND INTEGRATION	30-31		

Verlag

Luxx Medien GmbH
Ellerstraße 32
53119 Bonn
Tel.: 0228.688314-0
agentur@luxx-medien.de

Herausgeber/Redaktion

Luxx Medien GmbH
Ellerstraße 32
53119 Bonn
Tel.: 0228.688314-0
agentur@luxx-medien.de

Anzeigen

Luxx Medien GmbH
Nicole Severin
Tel. 0228.688314-18
severin@luxx-medien.de

Druck

MEDIA COLOGNE GMBH
Luxemburger Straße 96
50354 Hürth
Tel.: 02233.980 100

Vertrieb

Erfolgt über Einrichtungen der Stadt Wuppertal und ausgewählten Werbepartnern

Erscheinungsweise

Alle zwei Jahre

Urheberrecht

Wuppertal „Barrierefrei“ mit allen Beiträgen und Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages strafbar. Der Verlag haftet nicht für unverlangt eingesandte Manuskripte. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die Autoren verantwortlich.

Erfüllungsort und Gerichtsstand

Bonn

Danksagung

Luxx Medien bedankt sich bei den zuständigen Ansprechpartnern der Stadt Wuppertal für die gute Zusammenarbeit sowie bei den

Inserenten für die freundliche Unterstützung.

Bildnachweise

Titelbild, Botanischer-Garten-A
Titelbild, Fotolia_80416618_© famveldman
Titelbild, Fotolia_80319168_M_© denys_kuvaiev
Seite 03, ©Stadt Wuppertal
Seite 04, ©Stadt Wuppertal
Seite 06, ©Frank Buetz-Gebäudemanagement Stadt Wuppertal
Seite 09, © Jenny Sturm- Fotolia.com
Seite 23, Fotolia_80299723_M_© WavebreakMediaMicro
Seite 26, ©Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Seite 29, Antje Zeiss-Loi /© Stadt Wuppertal
Seite 30, Antje Zeiss-Loi /© Stadt Wuppertal
Seite 36, Antje Zeiss-Loi /© Stadt Wuppertal
Seite 54, Fotolia_32943041_XL© shootingankauf
Seite 59, Antje Zeiss-Loi /© Stadt Wuppertal
Seite 64, Antje Zeiss-Loi /© Stadt Wuppertal
Seite 66, Antje Zeiss-Loi /© Stadt Wuppertal

ERSTANLAUFSTELLEN

ERSTANLAUFSTELLEN

In unserer Stadt leben 37.994 Menschen mit Behinderung. Mit zunehmendem Alter steigt die Anzahl der behinderten und schwerbehinderten Menschen an, da das Risiko des Erwerbens von Behinderungen (durch Krankheit etc.) zunimmt.

Bergisches Servicecenter Wuppertal

Telefon: 02 02.56 3-0

Sprechzeiten:

Mo.- Fr. 7.00 - 19.00 Uhr

STADTVERWALTUNG UND RATHÄUSER

Stadtverwaltung

Telefon: 02 02.56 3-0

servicecenter@stadt.wuppertal.de

www.wuppertal.de

Allgemeine Öffnungszeiten der städtischen Liegenschaften:

Mo. - Do. 07.30 - 12.30 Uhr und

14.00- 17.30 Uhr

Fr. 09.00 - 12.30 Uhr

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise: Viele Ämter, Abteilungen und Sachgebiete haben gesonderte Öffnungszeiten oder bieten Terminvereinbarungen an. Bitte informieren Sie sich im Internet unter www.wuppertal.de in der Rubrik „Ämter im Überblick“ über die individuellen Öffnungszeiten der Organisationseinheit, die Sie zur Erledigung Ihres Anliegens erreichen möchten.

Zugang zu Gebäuden

Informationen rund um das Thema Barrierefreiheit in städtischen Gebäuden erhalten Sie auf den Webseiten des Gebäudemanagements der Stadt Wuppertal (GMW). Neben detaillierten Erläuterungen zu den umgesetzten Maßnahmen (die meist mit Bildern zur besseren Darstellung versehen sind) finden Sie hier auch Ansprechpersonen zum Thema „Barrierefreies Bauen“ und für die jeweiligen Gebäude. Da wir stetig am Abbau der noch vorhandenen Barrieren arbeiten, lohnt es sich auch immer mal wieder auf

den jeweiligen Webseiten nachzuschauen, ob und wo sich etwas verändert hat. www.wuppertal.de/microsite/gmw/gebaeude_erleben/barrierefreiheit_verwaltungsgebaeude/index.php

STANDESAMT WUPPERTAL

Standesamt Wuppertal

Johannes-Rau-Platz 1

42275 Wuppertal

Bergisches Servicecenter

Telefon: 02 02.56 3-0



Standesamt

Mo.- Do. 8.00 - 12.00 Uhr
(Kassenschluss 12.30 Uhr),
Do. 14.00 - 17.00 Uhr
(Kassenschluss 17.30 Uhr),
Fr. nach Vereinbarung

Urkundenstelle

Mo.- Fr. 8.00 - 12.30 Uhr
Do. 14.00 - 17.30 Uhr
jeden 1. Dienstag im Monat
7.30 - 14.00 Uhr

INFOTHEKE

Die Infotheke befindet sich im Rathaus Barmen und ist die erste Anlaufstelle für Fragen, die durch Unterstützung einer umfangreichen Datenbank, genauso wie im ServiceCenter rund um die Wuppertaler Stadtverwaltung beantwortet werden können. Die Kolleginnen der Infotheke erklären Ihnen außerdem den Weg durch das Rathaus und die Nebengebäude bzw. zu anderen Dienstgebäuden der Stadtverwaltung.

Informationsmaterialien zu den verschiedenen Veranstaltungen und Aktionen in Wuppertal sind erhältlich genauso wie Informationen und Broschüren zu Hotels, Museen, Zoo, Kaiserwagen, etc.

Eine Auswahl von Wuppertal-Souvenirs sind hier im Auftrag der Wuppertal Marketing Gesellschaft ebenfalls zu erwerben.
Öffnungszeiten:

Mo.- Mi. 8.00 - 13.00 Uhr,
Do. 8.00 - 13.00 Uhr und
14.00 - 17.00 Uhr,
Fr. 8.00 - 13.00 Uhr
Telefon: 02 02.56 3-66 88

WUPPERTAL TOURISTIK

City-Center

Schloßbleiche 40
42103 Wuppertal
Telefon: 02 02.19 43 3
Telefon: 02 02.56 3-22 70
Wir bieten:

Informationen über Wuppertal, touristische Programme, Kaiserwagenfahrten, Fahrten mit Oldtimerbussen sowie Souvenirs. Unsere Mitarbeiterinnen beantworten gerne Ihre Fragen und sind Ihnen selbstverständlich auch bei der Programmgestaltung Ihres Wuppertal-Besuches behilflich.

Öffnungszeiten:
Mo.- Fr. 9.00 - 18.00 Uhr,
Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

RESSORT ZUWANDERUNG UND INTEGRATION

Ausländeramt

An der Bergbahn 33
42289 Wuppertal

Das Ressort Zuwanderung und Integration umfasst die Ausländerbehörde, wirtschaftliche Hilfen und die Wohnraumversorgung durch Asylsuchende und

Geduldete. Außerdem zugehörig ist das Zentrum für Integration, Bildung und kulturelle Vielfalt.

Am Haupteingang „An der Bergbahn 33“ befindet sich ein behindertengerechter Zugang. Im Gebäude sind zwei barrierefreie Aufzüge vorhanden. Eine barrierefreie Toilette befindet sich in der zweiten Etage (Farbleitsystem: grün).
Nahverkehr:
Haltestelle Barmer Anlagen (Bus):
Linie 640

Termine

Termine können Sie unter www.integration-in-wuppertal.de bequem von zu Hause über Internet vereinbaren.

Dies gilt für die Arbeitsgebiete der Ausländerbehörde sowie der Sprach- und Integrationskursberatung (siehe Seite 12), Zentrum für Integration, Bildung und Kulturelle Vielfalt. Sie können z.B. einen Termin für die Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis, für die Beantragung von Reiseausweisen oder zur Beratung für einen Sprachkurs vereinbaren.

Ab der zweiten Jahreshälfte wird dieser Service auch in Englisch, Französisch, Türkisch und Russisch angeboten. Die Termine können nicht nur online, sondern natürlich auch telefonisch unter 0202.563 4440 oder durch persönliche Vorsprache im Service- und Terminalschalter am

ERSTANLAUFSTELLEN

Ressort Zuwanderung und Integration, vereinbart werden.

Aufenthaltsrecht/Terminvergabe:

Telefon: 02 02.56 3-44 40

PSYCHOSOZIALES ADRESSBUCH FÜR WUPPERTAL

Das Psychosoziale Adressbuch für Wuppertal (PAW) gibt Ihnen einen Überblick über die verschiedensten Angebote zur psychosozialen Versorgung in Wuppertal. Sie haben Schulden und Sie brauchen Hilfe?

Eine Freundin macht sich Sorgen um ihren drogengebrauchenden Sohn und Sie möchten ihr eine Beratungsstelle oder Selbsthilfegruppe nennen?

Ihnen geht es psychisch schlecht und Sie benötigen Unterstützung?

Welche Klinik bietet eine stationäre Versorgung?

Für diese und viele andere Situationen gibt es Angebote im PAW. Angaben zur Barrierefreiheit der einzelnen Angebote sind im PAW einsehbar. Informationen zur Barrierefreiheit der einzelnen Angebote finden Sie auf den Seiten der jeweiligen Einrichtungen.

Siehe www.wuppertal.de/paw

JUSTIZ

Amtsgericht Wuppertal

Eiland 2

42103 Wuppertal

Postanschrift: 42097 Wuppertal

Telefon: 02 02.49 8-0

Telefax: 02 02.49 8-36 01

Für behinderte Personen stehen vor der Toreinfahrt zum Landgericht an der Straße Eiland zwei Parkplätze zur Verfügung. Der Zugang zum Justizzentrum ist wegen der sich im Eingangsbereich befindlichen Karusselltüren für Rollstuhlfahrer und Besucher mit Kinderwagen nicht zu bewältigen. Bitte nehmen Sie mit den Wachtmeistern der Eingangspforte Kontakt auf, sie werden Ihnen beim Betreten bzw. Verlassen des Gebäudes behilflich sein.

Der Neubau des Justizzentrums und der Altbau des Amtsgerichts sind barrierefrei erstellt. In beiden Häusern befindet sich ein Aufzug. Eine Behindertentoilette finden Sie im Erdgeschoss des Neubaus sowie im zweiten Obergeschoss des Altbaus Amtsgericht.

Arbeitsgericht Wuppertal

Eiland 2

42103 Wuppertal

Postanschrift: Postfach 10 18 04

42018 Wuppertal

poststelle@arbg-wuppertal.nrw.de

- Behindertenparkplatz
- Behinderten-WCs
- Handläufe
- Informationsmaterial

Der Sitzungssaal A 332 ist nur über drei

Stufen erreichbar, damit nicht barrierefrei. Im Justizzentrum ist ein mobiler Lift vorhanden, der von einem Wachtmeister bedient wird. Um die Benutzung zu organisieren, werden Sie gebeten, das Arbeitsgericht so frühzeitig wie möglich zu informieren. Anstelle mobiler Höranlagen oder Hörsystemen mit fest verlegter Induktionsschleife kann im Einzelfall auch ein Schriftdolmetscher eingesetzt werden. Die/der Hörgeschädigte (nicht Hörbehinderte) kann dann am Bildschirm mitlesen.

STAATSANWALTSCHAFT

Hofaue 23

42103 Wuppertal

Telefon: 02 02.57 48-0

Telefax: 02 02.57 48-50 2

Behindertenparkplatz: Direkt vor dem Gebäude der Staatsanwaltschaft Wuppertal befinden sich zwei Parkplätze, die ausdrücklich für Menschen mit Behinderung reserviert sind.

Barrierefreier Zugang: Das Gebäude ist barrierefrei mit Kinderwagen, Rollstühlen oder Rollatoren erreichbar. Direkt im Eingangsbereich der Staatsanwaltschaft befindet sich ein Aufzug, über den sämtliche Stockwerke barrierefrei erreicht werden können. Im Eingangsbereich rechts neben dem Fahrstuhl befindet sich ein Behinderten-WC. Ein besonderer Schlüssel ist zur Nutzung nicht erforderlich.

Zugang zum Nachtbriefkasten: Der Nachtbriefkasten der Staatsanwaltschaft Wuppertal befindet sich links vom Eingang des Dienstgebäudes und kann barrierefrei erreicht werden. Durch Einwurf in den Nachtbriefkasten kann auch außerhalb der Dienstzeiten der fristgerechte Zugang von Schriftstücken sichergestellt werden. Alle Sendungen, die vor 24.00 Uhr in den Nachtbriefkasten eingeworfen werden, gelten noch als am selben Tag eingegangen. Sendungen, die ab 0.00 Uhr eingehen, erhalten den Eingangsstempel des Folgetages.

FINANZÄMTER

Finanzamt Wuppertal-Barmen

Unterdörnen 96
42283 Wuppertal
Postanschrift: Postfach 20 08 53
42208 Wuppertal
Telefon: 02 02.95 43-0
Telefax: 08 00.10 09 26 75 131 (kostenfr.)
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 7.30 - 12.00 Uhr,
Mi. geschlossen,
Do. 13.30 - 17.00 Uhr
und Termine nach Vereinbarung

Finanzamt Wuppertal-Elberfeld

Kasinostraße 12
Postfach 42002
42103 Wuppertal
Telefon: 02 02.48 9-0
Telefax: 08 00.10 09 26 75 132 (kostenfr.)

Öffnungszeiten:
Mo., Mi. - Fr. 08.30- 12.00 Uhr,
Di. 07.00- 12.00 Uhr,
Do. auch 13.30- 17.00 Uhr

BEHINDERTEN BEAUFTRAGTE

Frau Sandra Heinen

Neumarkt 10
42103 Wuppertal
Telefon: 02 02.56 32 451
Telefax: 02 02.56 38 531
Raum: 212

Für die Bürgerinnen und Bürger:

- Informations-, Anlauf- und Beratungsstelle, Interessenvertretung für Menschen mit Behinderungen und insbesondere behinderter Frauen,
- Aufgreifen geeigneter Anregungen, Ideen und Initiativen zur Gewährleistung der gleichberechtigten Teilhabe behinderter Menschen am Leben in der Gesellschaft,
- Einführung und Weiterentwicklung einer barrierefreien Kommunikation im Verwaltungsverfahren sowie eines barrierefr. Zugangs zur Verwaltung. Letzteres soll insbesondere Berücksichtigung bei der Gestaltung von Bescheiden, Vordrucken und in der Informationstechnik finden,
- Realisierung der Barrierefreiheit in allen öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen in Abstimmung mit dem Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal (GMW),



ERSTANLAUFSTELLEN

- der Einführung und Weiterentwicklung einer barrierefreien Verkehrsraumgestaltung und Mobilität in Abstimmung mit dem zuständigen Ressort sowie den Betreibern des ÖPNV.

Für die Fachkräfte

Fachliche Begleitung des koordinierenden Gremiums (Fachgruppe Behinderung)

Für die Stadt und ihre Betriebe sowie Ressorts

- Beratung und Unterstützung von Rat und Verwaltung bei der Wahrnehmung der besonderen Lebensinteressen von Menschen mit Behinderungen,
- Beteiligung und Kooperation bei der Sicherstellung eines barrierefr. Bauens für alle öffentlich zugänglichen Gebäude mit den zuständigen Ressorts,
- Ausstellen von Testaten (Prüfberichten) zur Barrierefreiheit, d.h. ob die Belange von Menschen mit Behinderung berücksichtigt und die gesetzlichen Vorgaben eingehalten wurden.

Die Aufgabe der Behindertenbeauftragung wird in enger Abstimmung und Kooperation mit dem Beirat der Menschen mit Behinderungen umgesetzt.

BEIRAT DER MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Seit 1999 ist der Beirat der Menschen mit Behinderung Wuppertal als politisches Gremium in Wuppertal tätig, er setzt sich

aus folgenden Behinderungsgruppen zusammen:

- Sinnesbehinderte,
- Geistig und körperlich Behinderte,
- chronisch Kranke,
- Rollstuhlfahrer,
- Körperbehinderte.

Der Beirat der Menschen mit Behinderungen wird ergänzt durch beratende Mitglieder der freien Wohlfahrtspflege und der im Stadtrat vertretenden Fraktionen.

Der Beirat der Menschen mit Behinderungen der Stadt Wuppertal berät die politischen Gremien (Rat, Ausschüsse, Fachgremien und Bezirksvertretungen). Weiterhin findet eine Beratung und enge Zusammenarbeit mit dem GMW (Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal), der Verkehrsplanung (Ressort 104), den Wuppertaler Stadtwerken und mit der Behindertenbeauftragten der Stadt Wuppertal statt.

Der Beirat der Menschen mit Behinderung strebt die Vertretung als sachkundiger Bürger in den Bezirksvertretungen und Ausschüssen an. Der Beirat der Menschen mit Behinderung arbeitet:

- für die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention,
- dafür, dass Menschen mit Handicap ihre Rechte wahrnehmen können,
- für Teilhabe an allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens

- für Selbstbestimmung und Selbstvertretung
- für Chancengerechtigkeit in Bildung, Kultur, Beruf und Freizeit,
- für Barrierefreiheit,
- für ein Umdenken in politischen und gesellschaftlichen Bereichen und für eine Zukunft,
- daran, dass Menschen mit Behinderung ein selbstverständlicher Teil unserer Gesellschaft sind.

Der im SGB IX- Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen eingeführte Begriff anstelle des bisher verwendeten Begriffs „Behinderte“ soll deutlicher als bisher hervorheben, dass der Mensch im Mittelpunkt der Betrachtung steht. Nach dem SGB IX sind Menschen behindert (§ 2 SGB IX), wenn ihre körperliche Funktion, geistige Fähigkeit oder seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweichen und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist.

Die Inklusion von Menschen mit Behinderung ist eine der wichtigen Aufgaben unserer Gesellschaft. Für die Inklusion der in Wuppertal lebenden Menschen in allen Lebensbereichen setzt sich der Beirat der Menschen mit Behinderung ein.

Kontakt:

Bernd Engels

Telefon: 02 02.75 21 70

hbengels@web.de

Die Sparkasse Wuppertal weitet Ihr barrierefreies Angebot kontinuierlich aus:

Wir bieten Ihnen eine Beratung mit Gebärdensprach-Dolmetschern an: ab dem 27.10.2015 jeden Dienstag 16.00-19.00 Uhr in unserer Filiale Islandufer.

Auf der Seite www.sparkasse-wuppertal.de/barrierefrei erfahren Sie barrierefrei alles zu unseren Finanzdienstleistungen. Über unsere Internetseite erreichen Sie unseren Berater-Chat, wenn Fragen offen bleiben.

Auch in unseren Filialen bauen wir Barrieren Stück für Stück ab: Sofern technisch lösbar, werden unsere Räumlichkeiten ebenerdig oder über eine Rampe erreichbar sein. Außerdem installieren wir immer mehr Geldautomaten, die besser für Rollstuhlfahrer bedienbar sein werden. An diese neuen Automaten lassen sich auch Kopfhörer anschließen. Eine Stimme gibt dann Hinweise zur Bedienung. Welche Filialen wie gut zu erreichen sind, erfahren Sie jeweils aktuell unter www.sparkasse-wuppertal.de/filialfinder

Stadtsparkasse Wuppertal

Islandufer 15
42103 Wuppertal
Telefon: 0202/ 488 2424
e-Mail: info@sparkasse-wuppertal.de

Unser Lächeln hilft

C.Beuthel
Das Sanitätshaus



4 x in Ihrer Nähe

Erich-Hoepner-Ring 1

42369 Wuppertal

Tel.: (0202) 430 46-800

Fax: (0202) 430 46-899

Mail: info@beuthel.de

Höhne 21

42275 Wuppertal

Tel.: (0202) 430 46-800

Fax: (0202) 430 46-890

Mail: info@beuthel.de

Rathausplatz 4

42349 Wuppertal

Tel.: (0202) 75 95 865

Fax: (0202) 75 95 866

Mail: cronenberg@beuthel.de

Bismarckstraße 23

42853 Remscheid

Tel.: (02191) 27 452

Fax: (02191) 29 49 98

Mail: remscheid@beuthel.de

BERATUNG

ALLGEMEINE ÜBERGREIFENDE BERATUNG

Färberei e.V.- Färberei, Zentrum für Integration und Inklusion

Peter-Hansen-Platz 1
42275 Wuppertal
I. Colsman
Telefon: 02 02.64 30 64
Telefax: 02 02.66 77 33
E-Mail: faerberei@wtal.de
www.faerberei.wtal.de

Psychologische Beratung für erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung
E. Dieball

Telefon: 02 02.4 79 00 35
Telefax: 02 02.66 79 40 4
dieball.faerberei@wtal.de

Die Färberei ist barrierefrei!

KoKoBe Wuppertal

Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsangebote für Menschen mit geistiger Behinderung. Die KoKoBe ist eine Anlaufstelle für erwachsene Menschen mit geistigen oder mehrfachen Behinderungen, ihre Angehörigen und Bezugspersonen sowie Fachleute.

Ziel der KoKoBe ist es, Menschen mit Behinderung dabei zu unterstützen, ein selbständiges und selbstbestimmtes Leben zu führen. Die wichtigsten Themen sind Wohnen und Freizeit.

Die KoKoBe informiert über verschiedene Wohnformen, entwickelt mit den Betroffenen gemeinsam eine Zukunftsperspek-

tive und den Individuellen Hilfeplan. Sie helfen bei der Suche nach einem Wohnheim oder Dienst des ambulant betreuten Wohnens (BeWo) und begleiten den gesamten Prozess der Antragstellung.

Viele andere Fragen rund um das Thema Behinderung werden gerne beantwortet. Die KoKoBe informiert und berät über Freizeitangebote in Wuppertal. Viele Aktivitäten werden durch uns organisiert. Vierteljährlich gibt die KoKoBe den Freizeitkalender „Gemeinsam“ heraus. Die KoKoBe ist trägerunabhängig und berät kostenlos, sie wird vom Landschaftsverband Rheinland finanziert.

Peter-Hansen-Platz 1
42275 Wuppertal
Telefon: 02 02.66 79 4-03,-05,-06
Telefax: 02 02.66 79 404
bruhn@kokobe-wtal.de
nolte@kokobe-wtal.de
graewert@kokobe-wtal.de
www.kokobe-wtal.de
Sprechzeiten: Mo. 15.30 - 17.30 Uhr,
Do. 10.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung:

Beratungsstelle des Förderzentrums Arrenberg für Familien mit Kindern mit Behinderung

Träger: Behindert – na und? e.V.
Simonsstraße 34 – 36
42117 Wuppertal
www.behindertnaund.de

Barbara Kratz- Diplomheilpädagogin
Telefon: 02 02.87 02 31 00
b.kratz@behindertnaund.de

Sabine Neubauer- Diplompsychologin
Telefon 02 02.870 23 100
s.neubauer@behindertnaund.de

Dana Kuhbier- Pflegefachkraft
Telefon 02 02.87 02 31 00
d.kuhbier@behindertnaund.de

Der Zugang zur Beratungsstelle ist barrierefrei!

Handicap e.V.

Schreinerstraße 16
42105 Wuppertal
Telefon: 02 02.75 80 090
Handicap e. V. hilft Menschen mit Behinderung, chronisch Kranken und deren Angehörigen.

Der Verein erbringt für seine Mitglieder folgende Leistungen:

- allgemeine Sozial- und Leistungsberatung,
- Hilfen bei der Antragstellung,
- Hinweise auf erfahrene Anwälte der Abteilung „Sozialrecht“,
- in Härtefällen: Kostenübernahme der anwaltlichen Rechtvertretung.

Caritasverband Wuppertal/Solingen e.V.

Kolpingstraße 13
42103 Wuppertal
Telefon: 02 02.38 90 30
Telefax: 02 02.38 90 3-23

infozentrale@caritas-wsg.de

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Wuppertal e.V.
Humboldtstraße 20 · 42283 Wuppertal
Telefon: 02 02.89 06-0
Telefax.: 02 02.88 70 74
www.drk-wuppertal.de

Diakonie-Treff „fambiente“

Bahnstraße 9
42327 Wuppertal
Herr Ralf Kreutzer
Telefon: 02 02.73 88 6-51
Telefax: 02 02.73 88 6-48
www.diakonie-wuppertal.de
fambiente@diakonie-wuppertal.de

Sozialverband VdK Nordrhein-Westfalen Kreisverband Bergisch Land

Kölner Straße 12
42119 Wuppertal
Telefon: 02 02.31 25 63
Telefax: 02 02.31 62 71
kv-bergisch-land@vdk.de
www.vdk.de/kv-bergisch-land

Sprech- und Beratungsstunden:

Mo. 13.00 - 16.00 Uhr,
Di. 9.00 - 13.00 Uhr,
für berufstätige Mitglieder: Di. - 16.30 -
18.00 Uhr

Der Sozialverband VdK vertritt die Interessen von Sozialrentnern, Schwerbehinderten, Unfall- sowie Kriegs- und Wehrdienstopfern.

Rechtsvertretung vor dem Sozial- und Landessozialgericht ggf. auch vor dem Bundessozialgericht werden ebenfalls angeboten. Wir bieten Beratung in allen sozialrechtlichen Fragen wie z.B. im Behindertenrecht, Rentenrecht, Pflegeversicherung, Krankenversicherung, Arbeitslosengeld/-hilfe/SGB II / SGB 12, Opferentschädigung sowie der Kriegsopferversorgung/-fürsorge.

AUTISMUS

Autismus Rhein-Wupper e.V.

Örtliche Kontaktstelle des Regionalverbandes Autismus Rhein-Wupper e.V. und seiner Einrichtungen für Menschen mit Autismus Spektrum Störungen und deren Umfeld in Wuppertal

Peer Counseling (Beratung von Betroffenen durch selbst Betroffene)

Gesprächsgruppen:
Selbsthilfegruppe für erwachsene Menschen mit einer Diagnose aus dem Autismus Spektrum. Treffen sich einmal im Monat samstags.

Marienstraße 3
42105 Wuppertal
Neue Anschrift voraussichtlich ab 01.01.2016:
Arrenberg'sche Höfe 6
42117 Wuppertal
Anmeldung und Auskunft unter:
Telefon: 02 02.76 90 610

Gesprächsgruppe für Angehörige junger Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen. Treffen jeden 1. Mittwoch im Monat 19 - 21 Uhr.

„Die Färberei“

Peter-Hansen-Platz 1
42275 Wuppertal
Anmeldung und Auskunft unter
Telefon: 02 02.76 90 61 0

Autismus Therapiezentrum Rhein-Wupper gGmbH

- Autismusspezifische, auch auf suchende Therapie für Kinder, Jugendliche und Erwachsene,
- Sozialtrainingsgruppen Beratung Betroffener, Angehöriger, Lehrer, Institutionen,
- Schulassistent / Familienunterstützender Dienst.

Arrenberg'sche Höfe 6
42117 Wuppertal
Telefon: 02 02.76 90 61 0
Telefax: 02 02.76 90 61 2
wuppertal@autismus-treffpunkt.de
www.autismus-rhein-wupper.de

Autismus Wohnverbund Rhein-Wupper GmbH

Betreutes Wohnen, Individuelle Beratung und Begleitung zur Verselbstständigung
Arrenberg'sche Höfe 6
42117 Wuppertal
Telefon: 02 02.51 58 33 12
Telefax: 02 02.51 58 33 13
info@autismus-wohnverbund.de
www.autismus-wohnverbund.de

autark Rhein-Wupper GmbH

Beratung und individuelle Lösungen zur beruflichen Orientierung, Vorbereitung und Eingliederung für Menschen mit einer Diagnose im Formenkreis Autismus
Arrenberg'sche Höfe 6
42117 Wuppertal
Telefon: 02 02.51 42 43 63
Telefax: 02 02.51 42 43 64
info@autark-rhein-wupper.de
www.autark-rhein-wupper.de

Die autark Rhein-Wupper GmbH hat sich zum Ziel gesetzt, Menschen mit einer Diagnose im Formenkreis Autismus individuelle Lösungen zur beruflichen Orientierung, Vorbereitung und Eingliederung anzubieten. Hierzu bietet die Gesellschaft die Leistungen:

- Beratung (Individuelle Beratung von Betroffenen und ihren Angehörigen zur beruflichen Orientierung, Vorbereitung und Eingliederung),
- Diagnostik (Eignungsdiagnostik, Arbeitserprobung und individuelle Berufs- und Förderplanung),
- Training (Bewerbungstrainings und soziale Trainingsmaßnahmen zur Förderung sozialer und kommunikativer Kompetenzen)
- Stellensuche (Individuelle Arbeitsplatzsuche und Unterstützung bei der Suche
- des Ausbildungs- und Arbeitsplatz).

Autismus Wuppertal/Düsseldorf-Bergisches Land e.V.

Regionalverband zur Förderung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Autismus
Ibachstraße 1
42283 Wuppertal
Telefon: 02 02.76 98 79 0
info@autismuswuppertal.de
www.autismus-wuppertal.de

Autismus Wuppertal/Düsseldorf-Bergisches Land e.V.

Pflege- und Lebensgemeinschaft gGmbH
Wohn- und Tageseinrichtung für Menschen mit Autismus (Schwerpunkt: frühkindlicher Autismus)
Werder Straße 72
42329 Wuppertal
Telefon: 02 02.27 83 70
verwaltung@plg-wuppertal.de
www.plg-wuppertal.de

Autismus Wuppertal/Düsseldorf-Bergisches Land e.V.

Autismus-Ambulanz und Beratungsstelle Wuppertal gGmbH
Autismusspezifische Therapie für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Friedrich-Engels-Allee 432
42283 Wuppertal
Telefon: 02 02.74 795 830
info@autismusambulanz.de
www.autismusambulanz.de

Autismus Wuppertal /Düsseldorf-Bergisches Land e.V.

Pflege- und Lebensgemeinschaft - Ambulant Betreutes Wohnen Ambulante Unterstützung für Erwachsene mit Autismus-Spektrum-Störungen, insbesondere Asperger-Syndrom
Ibachstraße 1
42283 Wuppertal
Telefon: 02 02.76 972 240
oder 02 02.74 795 830
betreutes-wohnen@plg-wuppertal.de
www.plg-wuppertal.de

Die Gruppe trifft sich regelmäßig am 1. Donnerstag im Monat von 17.30 - 19.30 Uhr. Eine Diagnose muss nicht vorliegen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Autismus Wohnverbund Rhein-Wupper GmbH

Betreutes Wohnen, Individuelle Beratung und Begleitung zur Verselbständigung
Marienstraße 3
42105 Wuppertal
Telefon: 02 02.51 58 33 12
Telefax: 02 02.51 58 33 13
info@autismus-wohnverbund.de
www.autismus-wohnverbund.de

Autismus Wuppertal

Pflege- und Lebensgemeinschaft - Ambulant Betreutes Wohnen
Ambulante Unterstützung für Erwachsene mit Autismus-Spektrum-Störungen, insbesondere Asperger-Syndrom

Ibachstraße 1
42283 Wuppertal
Telefon: 02 02.76 97 22 40
betreutes-wohnen@plg-wuppertal.de
www.plg-wuppertal.de

autark Rhein-Wupper GmbH

Beratung und individuelle Lösungen zur beruflichen Orientierung, Vorbereitung und Eingliederung für Menschen mit einer Diagnose im Formenkreis Autismus.
Marienstraße 3
42105 Wuppertal
Telefon: 02 02.51 42 43 63
Telefax: 02 02.51 42 43 64
info@autark-rhein-wupper.de
www.autark-rhein-wupper.de

Einrichtung/Anschrift:

Autismus-Treffpunkt Wuppertal/Individuelle Lösungen zur beruflichen Eingliederung
Marienstraße 3
42105 Wuppertal
Telefon: 02 02.76 90 611
Telefax: 02 02.76 90 612
info@autark-rhein-wupper.de

Die autark Rhein-Wupper GmbH hat sich zum Ziel gesetzt, Menschen mit einer Diagnose im Formenkreis Autismus individuelle Lösungen zur beruflichen Orientierung, Vorbereitung und Eingliederung anzubieten. Hierzu bietet die Gesellschaft die Leistungen:

- Beratung (Individuelle Beratung von
- Betroffenen und ihren Angehörigen
- zur beruflichen Orientierung, Vorbe-

ereitung und Eingliederung),

- Diagnostik (Eignungsdiagnostik, Arbeitserprobung und individuelle Berufs- und Förderplanung)
- Training (Bewerbungstrainings und soziale Trainingsmaßnahmen zur Förderung sozialer und kommunikativer Kompetenzen),
- Stellensuche (Individuelle Arbeitsplatzsuche und Unterstützung bei der Suche des Ausbildungs- und Arbeitsplatz).

AIDS

Ziel ist es, Menschen darin zu unterstützen, selbstbestimmt, verantwortungsvoll und informiert mit HIV und AIDS umzugehen und über Risiken Bescheid zu wissen. Wir informieren über Entwicklungen der HIV-Therapie und ihre Auswirkungen auf die Lebensqualität.

- Wir beraten und unterstützen Menschen, die Informationen, Rat und Hilfe benötigen,
- Wir unterstützen Menschen darin im Umgang mit HIV/Aids verantwortungsbewusst zu leben und handeln,
- Wir bieten Raum für soziale Begegnungen und Aktivitäten,
- Wir bieten Fortbildungs- und Präventionsveranstaltungen an,
- Wir reden offen über Sexualität, HIV und AIDS,
- Wir arbeiten und beraten geschlechtsspezifisch,
- Wir setzen uns für eine umfassende

Teilhabe von Menschen mit HIV und AIDS in der Gesellschaft ein.

AIDS-Hilfe Wuppertal eV.

Simonsstraße 36
42117 Wuppertal
Telefon: 02 02.45 00 03
Telefax: 02 02.45 25 70
aidshilfe@wtal.de
www.aidshilfe-wuppertal.de
<https://twitter.com/AHWuppertal>

MULTIPLE SKLEROSE

MS - Multiple Sklerose-Beratungsstelle Wuppertal des DMSG - Landesverband NRW

Das Projekt „Betroffene beraten Betroffene“ ist ein Projekt des DMSG- Landesverbandes NRW.

Beratung nach telefonischer Anmeldung unter den Telefonnummern der AnsprechpartnerInnen. Die Ansprechpartner sind auch außerhalb der Beratungszeiten, die in der Färberei stattfinden, telefonisch erreichbar!

E-Mail: info@dmsg-wuppertal.de
www.ms-beratung-wuppertal.de
www.dmsg-wuppertal.de
www.dmsg-nrw.de

Hinter diesem Projekt steht der Gedanke, durch „Beratung unter Gleichen“ die Solidarität unter den Betroffenen zu fördern. Die Berater erhalten eine Grundausbildung in sozialrechtlichen, medizinischen und psychosozialen Fragen und haben regelmäßig Supervision und Fortbildungen.

BERATUNG

Di. 17.00 - 19.00 Uhr (außer an Feiertagen)

1. Etage, Raum 4

Ansprechpartnerinnen:

Arntz, Andrea

Betroffenenberaterin MS (Multiple Sklerose) Beratungsstelle Wuppertal

Telefon: 02 10 4.15 30 2

Blinde, Antje

Betroffenenberaterin MS (Multiple Sklerose) Beratungsstelle Wuppertal

Telefon: 02 02.88 70 68

Falk, Renate

Betroffenenberaterin MS (Multiple Sklerose) Beratungsstelle Wuppertal

Telefon: 02 02.69 75 99 12

KINDERGELD

Familienkasse

Telefon: 01 80 1.54 63 37 (kostenpfl.)

Agentur für Arbeit Solingen-Wuppertal

42268 Wuppertal

Telefon: 01 80 1.55 51 11 (kostenpfl.)

Kindergeld wird für behinderte Kinder zeitlich unbegrenzt geleistet, wenn die Behinderung vor Vollendung des 25. Lebensjahres eingetreten ist und das Kind aufgrund dieser Behinderung außerstande ist, sich selbst zu versorgen.

FRÜHFÖRDERUNG

Die ersten Lebensjahre des Kindes prägen

seine weitere Entwicklung. In der frühen Lebensphase lernt das Kind seine Welt kennen. Es lernt, seine Fähigkeiten zu erkennen und zu nutzen und es entwickelt seine Persönlichkeit.

Kinder, bei denen die Entwicklung durch schwierige Bedingungen gefährdet ist, benötigen in dieser frühen Phase besondere Unterstützung. Dabei handelt es sich vor allem um Kinder mit Entwicklungsrisiken aufgrund einer Frühgeburt oder einer Behinderung, aber auch um Kinder, bei denen sich erst im Verlauf der Entwicklung Auffälligkeiten zeigen (z. B. in Sprache, Bewegung, Verhalten).

In diesen Fällen leisten Frühförderstellen vor Ort wirksame frühe Hilfen durch pädagogische Förderung und Therapien (Logopädie, Ergotherapie, Physiotherapie), ergänzt um Beratungsangebote für die Eltern. In den Frühförderstellen arbeiten Fachleute mit unterschiedlichen Fachausbildungen (Ärztinnen, Psychologinnen, Pädagoginnen, Logopädinnen, Ergotherapeutinnen und Physiotherapeutinnen) eng zusammen.

Nach der Anmeldung eines Kindes wird in einer umfassenden Eingangsdiagnostik zunächst geprüft, welche Hilfen das Kind für seine weitere Entwicklung braucht. Im Anschluss werden dann bei Bedarf die geeigneten Maßnahmen der Frühförderung (heilpädagogische Förderung und Therapien) für das Kind angeboten.

Die Frühförderung ist eine Entwicklungsbegleitung in den ersten Lebensjahren. Alle wesentlichen Bereiche der Entwicklung werden in kindgemäßer, spielerischer Weise angesprochen und unterstützt. Begleitend erhalten die Eltern Beratung zu allen wesentlichen Fragen der Entwicklung ihres Kindes. Die Leistungen der Frühförderung finden ein- bis mehrmals wöchentlich in den Räumen der Frühförderstelle, in Einzelfällen auch im häuslichen Umfeld oder in der Kita des Kindes statt.

Ziel ist, dass das Kind seine Fähigkeiten ausbaut und die Möglichkeit erhält, umfassend am Leben in der Gemeinschaft teilzunehmen.

Die Frühförderung arbeitet bei Bedarf eng mit anderen Hilfesystemen (Kindergärten, Kliniken, SPZ, Kinderärzten u. a.) zusammen.

Cura - Interdisziplinäre Frühförderung Beratungsstelle

Friedrich-Engels-Allee 430-432

42283 Wuppertal

Einrichtungsleiter: Herrn Oliver Tibussek

Telefon: 02 02.26 54 65-0

Telefax: 02 02.26 54 65-19

info@cura-wuppertal.de

www.cura-wuppertal.de

Förderzentrum Arrenberg - Behindert – na und ? e.V.

Interdisziplinäre & Heilpädagogische
Frühförderstelle, Beratungsstelle des För-
derzentrums Arrenberg für Familien mit
Kindern mit Förderbedarf

Träger: Behindert – na und? e.V.

Simonsstraße 34-36

42117 Wuppertal

Leitung Sabine Zapf

Telefon: 02 02.87 02 31 00 (Zentrale)

Telefax: 02 02.87 02 31 19

info@behindertnaund.de

www.behindertnaund.de

**Der Zugang zur Frühförderstelle ist
barrierefrei!**

BERATUNG UND FÖRDERUNG

Familienunterstützender Dienst FuD

Laurentiusstraße 9

42103 Wuppertal

Telefon: 02 02.69 59 746

Telefax: 02 02.69 59 747

fud.wup@gmx.de

Beratung rund um das Thema Behinde-
rung, Vermittlung von Betreuungsperso-
nal im Rahmen der Verhinderungspflege
nach §§ 39, 40 SGB XI und der Einglieder-
ungshilfe nach § 53 ff. SGB XII.

Die Beratungsstelle - Familienberatung und Schulpsychologische Beratung

Distelbeck 55

42119 Wuppertal

Telefon: 02 02.56 3-69 90 und 563-25 82

Telefax: 02 02.56 3-81 76

britta.heinen@stadt.wuppertal.de

In dem Förderzentrum am Arrenberg werden im
Bereich der **Interdisziplinären Frühförderung**
Hilfen für Ihr Kind angeboten. Sie umfassen Bera-
tung, Diagnostik, Sprachtherapie, Ergotherapie,
Physiotherapie und heilpädagogischen Förderung.



förderzentrumarrenberg

Machen Sie sich Sorgen um die Entwicklung Ihres Kindes? Hatte
Ihr Kind einen schwierigeren Start ins Leben? Meint Ihr Kinderarzt,
dass Ihr Kind Unterstützung braucht? Fällt auf, dass Ihr Kind im
Kindergarten anders als andere Kinder spielt und lernt?

Wir fördern Kinder vom Säuglingsalter bis zum Schuleintritt.

Wir beraten Sie gerne in allen Fragen, die Ihr Kind betreffen.

Interdisziplinäre & Heilpädagogische Frühförderstelle

Simonsstraße 34-36. 42117 Wuppertal. Fon 0202. 870 23 100.

Träger des Förderzentrums Arrenberg:

Behindert - na und? e.V.

www.behindertnaund.de

BERATUNG

Die Beratungsstelle - Familienberatung - Schulpsychologische Beratung - Team Barmen

Gemarkter Ufer 17
42275 Wuppertal
Schreiben richten Sie bitte an:
Sekretariat: Frau Heßler/ Frau Nittke
Telefon: 02 02.56 3-63 54
Telefax: 02 02.56 3-84 48
familienberatung.barmen@stadt.wupp-
ertal.de
www.wuppertal.de/microsite/schulpsy-
chologie

Wir beraten bei Erziehungsfragen und
bei Leistungs- und Verhaltensproblemen
in der Schule. Unsere Aufgaben sind Di-
agnostik und Beratung für Eltern, Kinder
und Jugendliche.
Um in die Räumlichkeiten zu gelangen,
müssen 18 Stufen überwunden werden.
nicht barrierefrei!

Initiativkreis Gemeinsame Schule

Herr Paul-Roemer
c/o Färberei, Stennert 8
42275 Wuppertal
Telefon: 02 02.75 80 09 0
Termine nach Vereinbarung
info@gemeinsame-schule.de
www.gemeinsame-schule.de

Heilpädagogische Praxis Clausen-Puppe

Christine Clausen-Puppe
Heidter Berg 1
42275 Wuppertal

Telefon: 02 02.26 21 87 2
Telefax: 02 02.26 21 87 2
c.clausen-puppe@gmx.de
Öffnungszeiten:
Mo.- Fr. 9.00 - 17.00 Uhr

Heilpädagogische Praxis Frank Schlick- mann

Frank Schlickmann
Calvinstraße 22
42103 Wuppertal
Telefon: 02 02.45 53 24 + 0171-310 48 35
Telefax: 02 02.45 53 24
Öffnungszeiten:
Mo.- Fr. 8.00 - 18.00 Uhr und nach
Vereinbarung

Heilpädagogische Praxis Martina Klimt-Wörder

Martina Klimt-Wörder
Kurfürstenstraße 64
42369 Wuppertal
Telefon: 02 02.97 91 26 8
Telefax: 02 02.97 91 26 9
klimt-woerder@telebel.de
www.klimtwoerder.de
Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 9.00- 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung.

Heilpädagogische Praxis Monika Finken- rath

Monika Finkenrath
Klingelholl 55
42281 Wuppertal
Telefon: 02 02.25 03 53 5
Telefax: 02 02.25 03 53 7
Kinderbetreuung täglich von 9.00- 18.00

Uhr. Termine müssen vereinbart werden.

Heilpädagogische Praxis Monika Schwei- kert-Glose

Besenbruchstraße 16
42285 Wuppertal
Telefon: 02 02.28 02 83 4
Telefax: 02 02.28 02 85 5
info@heilpaedagogische-praxis.com
www.heilpaedagogische-praxis.com
Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Praxis für Heilpädagogik und Familienberatung Angelika Biernath- Kowald

Schöne Gasse 4
42103 Wuppertal
Telefon: 02 02.87 06 35 2
Telefax: 02 02.69 83 17 4
Öffnungszeiten:
Mo.- Fr. 8.30 - 18.00 Uhr
Hilfreich ist auch die Internetseite
www.familienratgeber.de

SUCHT- UND DROGENBERATUNG

Café Okay Suchtberatung

Besenbruchstraße 10
42285 Wuppertal
Telefon: 02 02.97 64 3-10
Telefax: 02 02.97 64 3-11
www.sucht-hilfe.org
cafe-okay@sucht-hilfe.org

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle - Blaukreuz-Zentrum Wuppertal

Schubertstraße 41
42289 Wuppertal
Frau Anglika Minko
Telefon: 02 02.62 00 38 6
Telefax: 02 02.62 00 38 9
www.blaukreuz-zentrum-wuppertal.de
suchtberatung.wuppertal@blaues-kreuz.de

Suchtberatung des Caritasverbandes

Wuppertal/Solingen e.V.
Kasinostraße 26.
42103 Wuppertal
Schreiben richten Sie bitte an: Gabriele Kirchner
Telefon: 02 02.38 90 3-40 10
Telefax: 02 02.76 90 29 74
www.caritas-wsg.de
suchtberatung@caritas-wsg.de

Café COSA - Cafébetrieb und Anlaufstelle mit Beschäftigungsorientierung

Bundesallee 197
42103 Wuppertal
Klaudia Herring-Prestin
Telefon: 02 02.24 29 01 8
Telefax: 02 02.24 29 07 8
cosa@sucht-hilfe.org

Beratungsstelle für Drogenprobleme Wuppertal e.V.

Döppersberg 22
42103 Wuppertal

Mit-Menschen Wuppertal

Verein für Menschen mit Behinderung e.V.



Inklusion für alle!

Mit-Menschen Wuppertal e.V.
Laurentiusstr. 9, 42103 Wuppertal
Telefon: 0202 - 42 92 05 - 0
Fax: 0202 - 42 92 05 - 18
info@mit-menschen-wuppertal.de
www.mit-menschen-wuppertal.de



Wir freuen uns auf Ihren Anruf



Ambulantes betreutes Wohnen (BeWo)



Familienunterstützender Dienst (FuD)



Schulintegrationsdienst (SiD)



Bildungs- und Freizeitbereich (BuF)



Kita Integrationsdienst (KID)



Projekt Wohnschule (WS)

BERATUNG

Schreiben richten Sie bitte an:

Herr Dieter Marenz

Telefon: 02 02.45 38 29

Telefax: 02 02.44 92 19

www.drogenberatung-wuppertal.de

info@drogenberatung-wuppertal.de

nicht barrierefrei!

Fachstelle für Suchtprophylaxe bei der Beratungsstelle für Drogenprobleme e.V.

Döppersberg 22

42103 Wuppertal

Schreiben richten Sie bitte an:

Frau Christine Tertel oder

Herr Thomas Rehbein

Telefon: 02 02.45 38 29

Telefax: 02 02.44 92 19

www.ffa-wuppertal.de

c.tertel@ffa-wuppertal.de

t.rehbein@ffa-wuppertal.de

nicht barrierefrei!

Gleis 1

Drogenhilfe-Kontaktladen, Beratungsstelle, Psychosoziale Betreuung, Drogentherapeutische Ambulanz und Drogenkonsumraum

Döppersberg 1

42103 Wuppertal

Schreiben richten Sie bitte an:

Frau Klaudia Herring-Prestin

Telefon: 02 02.47 82 8-0

Telefax: 02 02.47 82 8-21

gleis1@sucht-hilfe.org

www.sucht-hilfe.org

eingeschränkte Barrierefreiheit!

Institutsambulanz der Fachklinik Langenberg der Ev. Stiftung Tannenhof in Wuppertal

Friedrich-Engels-Allee 198

Stadtplan Wuppertal

42285 Wuppertal

Telefon: 02 02.26 55 5-66

Tel: 02 02.26 55 5-66

Telefax: 02 02.26 55 5-67

www.stiftung-tannenhof.de

ambulanz@fachklinik-langenberg

barrierefrei!

KRISENDIENST

Wendepunkt

Wuppertal-Elberfeld,

Hofkamp 33

Telefon: 02 02.24 42 83 8

Telefax: 02 02.45 98 83 8

Öffnungszeiten:

Mo.- Fr. 8.00 - 18.00 Uhr,

Sa., So., feiertags rund um die Uhr

Krisendienst allgemein:

info@krisendienst-wuppertal.de

Heike Spitzer (Einsatzleitung):

spitzer-wendepunkt@t-online.de

HILFE FÜR HOCHGRADIG SEHBEHINDERTE

Landschaftsverband Rheinland

Kennedy-Ufer 2, 50679 Köln

Telefon: 02 21.80 9-0

Telefax: 02 21.80 9-2200

post@lvr.de

Blinden- und Sehbehindertenverein Wuppertal e.V.

Gronastraße 95

42285 Wuppertal

Telefon: 02 02.89 04 48 8

Telefax: 02 11.88 25 34 91 1

bvwuppertal@t-online.de

Blinde Menschen erhalten unabhängig von ihrer Einkommenssituation Blindengeld. Als blind gelten Personen, deren besseres Auge eine Sehschärfe von nicht mehr als zwei Prozent oder eine gleichwertige Einschränkung aufweist. Eine augenfachärztliche Bescheinigung ist beim erstmaligen Antrag erforderlich, es sei denn, im Schwerbehindertenausweis ist bereits das Merkzeichen „Bl“ eingetragen.

Zuständig für die Zahlung des Blindengeldes ist der Landschaftsverband Rheinland. Der Antrag kann sowohl beim Landschaftsverband als auch über den Fachbereich Soziales, Wohnen und Senioren gestellt werden.

Hochgradig Sehbehinderte, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, erhalten zum Ausgleich der Mehraufwendungen, die sie durch die Behinderung haben, einkommensunabhängig eine Hilfe von 77 Euro monatlich. Zuständig für die Zahlung ist der Landschaftsverband Rheinland.

Der Antrag kann sowohl beim Landschaftsverband als auch beim Fachbereich Soziales, Wohnen und Senioren

oder in den Bezirksverwaltungsstellen gestellt werden.

HILFE FÜR GEHÖRLOSE

Gehörlosenverband Bergisch Land e.V. - Remscheid - Solingen - Wuppertal und Umgebung

Frau Christine Linnartz
Neviantstraße 83
42117 Wuppertal
Telefon: 02 02.75 84 80 80
kontakt@verband-bergisch-land.de

Verein zur Förderung der Gehörlosen in Wuppertal e.V.

Karlheinz Emmert, Vorsitzender
Kolpingstraße 14
42103 Wuppertal
Kontakt:
Herr Klaus E. Altenfeld
Gebärdensprachdolmetscher, Geschäftsführer
Kolpingstraße 14
42103 Wuppertal
Telefon: 02 02.89 83 01 25
Telefax: 02 02.89 83 01 23
www.foerderverein-gl-wuppertal.de
gl.foerderverein@googlemail.com
k.altenfeld.stvgl@gmx.de

- Träger des Frauentreffs für Gehörlose,
- Veranstalter von Studienreisen und Besichtigungsfahrten für gehörlose Menschen,
- Beratungsstelle für Gehörlose und hochgradig Schwerhörige

- Dolmetscherdienste,
- Job Coaching für arbeitslose und langzeitarbeitslose Gehörlose,
- Kinder-, Jugend- und MutterKind-Be-treuung (im Aufbau).

Seniorentreff für Gehörlose:
Do. 14.00 Uhr Großer Saal
Wuppertaler Hof

angeschlossene Vereine:

Evgl. Gehörlosen- Gemeinde Elberfeld
1886
Herr Wolfgang Fischer
Lange Straße 7
42119 Wuppertal
Telefax: 02 02.43 58 15
wolffisch@hotmail.de

Evgl. Gehörlosengemeinde Barmen 1922,
Kath. Gehörlosenvereine „Franz von Sa-
les“ Wuppertal,
Bergischer Skat- und Rommé-Treff,
Gehörlose Sportfreunde Dönberg,
Bergisches KoFo,
kerstin & friends deafparty events

Evangelische Gehörlosenseelsorge

Pfarrerin Karin Weber
Kohlstraße 148
Telefax: 02 02.75 11 57 1
weber@evangelisch-wuppertal.de
www.evangelisch-wuppertal.de/geoer-
losenseelsorge

Gottesdienste und Gemeindearbeit für
alle Altersgruppen in Gebärdensprache,

Seelsorge und Beratung bei Taufe, Konfir-
mation, Trauung, Tod und Trauer.
Gottesdienste am 1. bzw. 2. Sonntag im
Monat um 15.00 Uhr in der:
Philippuskirche
Kohlstraße 150
42109 Wuppertal

Evgl. Gehörlosengemeinde Barmen 1922

Peter Engel
Gräfrather Straße 10
42329 Wuppertal
Telefax: 02 02.73 11 69

Ev. Gehörlosen-Gemeinde Elberfeld v. 1886

Udo Eicker
Neuenhaus 63
42369 Wuppertal
Telefax: 02 02.40 88 22
u.b.eicker@gmx.de

HÖRSCHWÄCHEN/ BEEINTRÄCHTIGUNGEN

Pädagogische-audiologische Beratungs- stelle

Pädagogisch-audiologische Beratungs-
stelle an den Rheinischen Förderschulen,
Förderschwerpunkt Hören und Kommu-
nikation Düsseldorf – Außenstelle Wup-
pertal.
Frau Michael
Kohlstraße 150 (Philippus Kirche)
42109 Wuppertal
Telefon: 02 11.29 19 81 0

BERATUNG

Mobil: 01 70.46 86 31 3
rsfhg-duesseldorfberatungsstelle@lvr.de
Sprechzeiten:
Persönlich: Di. 9.00 - 13.00 Uhr
Telefonisch: Di. 9.00 - 13.00 Uhr

GESETZLICHE KRANKENVERSICHERUNG

Es besteht die Möglichkeit des freiwilligen Beitritts in die gesetzliche Krankenversicherung innerhalb von drei Monaten nach Feststellung der Eigenschaft als schwerbehinderter Mensch. Voraussetzung hierfür ist, dass die schwerbehinderte Person, ein Elternteil oder der Ehegatte in den letzten fünf Jahren vor dem Beitritt mindestens drei Jahre versichert waren, es sei denn, sie konnten diese Voraussetzungen wegen ihrer Behinderung nicht erfüllen.

Darüber hinaus kann die Krankenkasse das Beitrittsrecht vom Alter des schwerbehinderten Menschen abhängig machen. Nähere Auskünfte hierüber erhalten Sie bei den gesetzlichen Krankenkassen.

GRUNDSICHERUNG

Ressort Soziales - 201.18 - Grundsicherung nach Sozialgesetzbuch XII

Herr Meier
Friedrich-Engels-Allee 76
42285 Wuppertal
Telefon: 02 02.56 32 49 2
Telefax: 02 02.56 35 00 9
gerhard.meier@stadt.wuppertal.de

<https://www.wuppertal.de/vv/oe/201.php>

Darunter versteht man die allgemeine Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen. Schwerpunktmäßig werden Hilfen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch (SGB XII), dem Nachfolgegesetz zum Bundessozialhilfegesetz, gewährt.

Antragsberechtigt sind alle Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, die im Sinne der Rentenversicherung voll erwerbsgemindert sind und bei denen unwahrscheinlich ist, dass die volle Erwerbsminderung behoben werden kann.

MIETERSCHUTZ

Deutscher Mieterbund Mieterverein Wuppertal und Umgebung e. V.

Assessor Andreas Wiemann
Paradestraße 63
42107 Wuppertal
Telefon: 02 02.24 29 6-0
Telefax: 02 02.24 29 6-24
kontakt@mieterbund-wuppertal.de
Aufnahmegebühr: 20 Euro einmalig.

Wohnraummieter
80,- € / pro Jahr
(incl. Prozesskostenversicherung).
57,- € / pro Jahr
(bei vorhandener und nachgewiesener

Mietrechtsschutzversicherung)

Gewerbemieter

100,- € / pro Jahr (ohne Prozesskostenversicherung)

Selbstnutzende Wohnungseigentümer
80,- € / pro Jahr (ohne Prozesskostenversicherung)

NACHTEIL AUSGLEICH

Darunter versteht man z. B. Steuer- und Gebührenermäßigungen, Nutzung des Fahrdienstes, Ermäßigung im öffentlichen Nahverkehr und Parkerleichterung.

Weitere Informationen: „Ratgeber für Schwerbehinderte“, Herausgeber: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW, 40190 Düsseldorf

info@mail.mags.nrw.de
www.mags.nrw.de

Bergischer Mieterring

Der Bergische Mieterring setzt sich für die Rechte der Mieter und Mieterinnen ein.

Bergischer Mieterring e. V.

Höhne 18

42275 Wuppertal

Telefon: 02 02.59 60 55

Telefax: 02 02.59 49 53

Mail: info@bergischer-mieterring.de
www.bergischer-mieterring.de

Die Büros sind gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln sowie zu Fuß und mit Roll-

stuhl erreichbar. Das Büro ist auch ohne Stufen erreichbar. Es gibt Aufzug und eine Toilette ohne Stufen. Die Toilette ist jedoch eher ungeeignet für Rollstuhlfahrer.

Fürsorgestelle für Schwerbehinderte

Ressort 201.3642
Frau Silke Grosch
Friedrich-Engels-Allee 76
42285 Wuppertal
Telefon: 02 02.56 3-4535
Telefax: 02 02.56 3- 8177
silke.grosch@stadt.wuppertal.de

Eingliederungshilfe

Hilfe zur Pflege, Eingliederungshilfe, Kriegsopferfürsorge, Hilfe in Einrichtungen
Ressort 201.32
Herr Kottmann
Neumarkt 10
42103 Wuppertal
Telefon: 02 02.56 3-23 67
Telefax: 02 02.56 3 -48 99
peter.kottmann@stadt.wuppertal.de
Kontakt: Persönlich nach Vereinbarung, telefonisch
Sprechzeiten:
Mo.- Do. 8.00 - 16.30 Uhr,
Fr. 8.00 - 13.00 Uhr

SELBSTHILFE - KONTAKTSTELLEN

Selbsthilfegruppen...
...entstehen, wenn Menschen aus eigener Kraft und gemeinsam mit anderen Betroffenen und/ oder deren Angehörigen ihre

Lebenssituation verbessern wollen. Der gegenseitige Erfahrungsaustausch ermutigt zu neuer Aktivität und unterstützt die eigenverantwortliche Bewältigung kritischer Lebensphasen.

Wuppertal verfügt über ein Angebot von ca. 200 Selbsthilfegruppen zu gesundheitlichen und sozialen Themen. Die Selbsthilfe-Kontaktstelle ist die Drehscheibe für Selbsthilfe in Wuppertal. Hier laufen alle Fäden von Interessierten, Selbsthilfe-Aktiven und Profis zusammen.

Wenn Sie Fragen zu Selbsthilfegruppen haben, ist das Team der Selbsthilfe-Kontaktstelle der richtige Ansprechpartner für Sie. Bei uns erhalten Sie nähere Informationen. Ihre Anliegen werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Nehmen Sie einfach Kontakt zu uns auf! Darüber hinaus begleiten wir bestehende Gruppen, beraten bei der Gründung einer neuen Selbsthilfegruppe, unterstützen bei der Öffentlichkeitsarbeit und sind der Beantragung von Fördermitteln behilflich.
Sprechzeiten:
Mo.- Fr. 9.00 - 12.00 Uhr sowie nach Terminvereinbarung.

Herr Andreas Rothfuss
Raum: 208
Neumarkt 10
42103 Wuppertal
Telefon: 02 02.56 34 51 9
Telefax.: 02 02.56 34 85 0
und
Herr Gisbert Kyek
Raum: 207

Neumarkt 10
42103 Wuppertal
Telefon: 02 02.56 32 44 1
Telefax: 02 02.56 34 85 0

RENTENVERSICHERUNG

Deutsche Rentenversicherung
Rheinland
Wupperstraße 14
42103 Wuppertal
Telefon: 02 02.45 95-01

RUNDFUNK- UND FERNSEHGEBÜHRENBEFREIUNG

www.rundfunkbeitrag.de

Sind die Voraussetzungen Empfänger von Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz



(BaföG) oder Merkzeichen RF im Schwerbehindertenausweis oder Empfänger von Sozialleistungen nach dem SGB II oder Empfänger von Leistungen der Grundversicherung erfüllt, kann die GEZ von der Rundfunkgebührenpflicht befreien. Seit 01.01.2013 gelten folgende Regelungen:

Anspruch auf Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht haben:

Taubblinde Menschen: Taubblindheit im Sinne des Rundfunkbeitragsstaatsvertrages liegt vor, wenn auf dem besseren Ohr eine „an Taubheit grenzende Schwerhörigkeit“ und auf dem besseren Auge eine „hochgradige Sehbehinderung“ gegeben ist. Um die Befreiung zu beantragen, ist einer der folgenden Nachweise über die Taubblindheit erforderlich:

- eine ärztliche Bescheinigung über die Taubblindheit oder,
- der Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen BI (blind) und Gl (gehörlos) oder
- der Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen BI oder Gl zusammen mit einer ärztlichen Bescheinigung über die je andere Behinderung oder
- eine Bescheinigung des Versorgungsamtes über den Grad der Hör- und Sehbehinderung,
- Empfänger von Blindenhilfe nach § 72 SGB XII sowie nach § 27 d BVG

Eine Ermäßigung vom Rundfunkbeitrag:
Können Menschen, denen das Merkzei-

chen „RF“ im Schwerbehindertenausweis zuerkannt wurde, beantragen. Sie zahlen einen reduzierten Beitrag von 5,99 Euro pro Monat. Anspruch auf einen reduzierten Beitrag haben:

- Blinde oder wesentlich sehbehinderte Menschen mit einem Grad der Behinderung von wenigstens 60 Prozent allein wegen der Sehbehinderung, die nicht vorübergehend ist,
- hörgeschädigte Menschen, die gehörlos sind oder denen eine ausreichende Verständigung über das Gehör auch mit Hörhilfen nicht möglich ist,
- behinderte Menschen, deren Grad der Behinderung nicht nur vorübergehend mindestens 80 Prozent beträgt und die wegen ihres Leidens nicht an öffentlichen Veranstaltungen teilnehmen können.

Wichtige Hinweise:

Erhalten Menschen mit Behinderung bestimmte staatliche Sozialleistungen, können sie statt einer Ermäßigung eine Befreiung beantragen. Wer zum Beispiel Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe, Grundversicherung der BaföG bezieht, kann mit dem Nachweis der betreffenden Behörde die Befreiung vom Rundfunkbeitrag beantragen.

SEELSORGE/ BEHINDERTENPASTORAL

Evangelische Gehörlosenseelsorge
Informationen unter dem Link:

www.evangelisch-wuppertal.de

Katholische Behinderten- und Psychiatrieseelsorge

Pfarrer Werner Hodick
Hatzfelder Straße 265
42281 Wuppertal
Telefon: 01 75.33 35 90 0
Telefax: 02 02.52 88 71 4
werner.hodick@erzbistum-koeln.de

Beratung und Begleitung in Fragen des Glaubens, der Kirche und der Religion. Seelsorgerische Gespräche. Begleitung bei Taufe, Kommunion, Firmung, Eheschließung, Tod und Trauer.

Katholische Gehörlosenseelsorge

Pastoralreferent Reinhold Skorupa
Laurentiusstraße 7
42103 Wuppertal
Telefon: 01 75.33 35 90 0,
Telefax: 02 11.28 80 33 7
reinhold.skorupa@erzbistum-koeln.de
Gottesdienste am 3. Samstag im Monat um 14.30 Uhr in:
Kirche St. Antonius,
Unterdörnen
42275 Wuppertal

Katholische Gottesdienste für Familien mit Kindern und Jugendlichen mit einer Behinderung jeden Sonntag um 11.30 Uhr in:
Kirche St. Konrad,
Hatzfelder Straße 265
42281 Wuppertal

Pastor Werner Hodick
Telefon: 01 75.33 35 90 0
werner.hodick@erzbistum-koeln.de

Katholische Gottesdienste für Menschen
mit einer psychischen Erkrankung jeden
Mittwoch um 16.30 Uhr in der:
Kirche der Evangelischen Stiftung Tannen-
hof
Remscheider Straße 76
42899 Remscheid-Lüttringhausen
Pastor Werner Hodick
Telefon: 01 75.33 35 90 0
werner.hodick@erzbistum-koeln.de

SCHULDNERBERATUNG WUPPERTAL

Beratung der Verbraucherzentrale
Marcus Köster
Kim Redtka
Telefon: 02 34.66 04 4
Telefax: 02 34.96 50 29 1
www.vz-nrw.de

Schuldnerberatungsstelle Diakonie Wuppertal

Sternstraße 40
42275 Wuppertal
Telefon: 02 02.97 44 4-521
schuldnerberatung@diakoniewuppertal.de

Das Angebot der Schuldnerberatung der
Diakonie Wuppertal richtet sich an alle
Ratsuchenden im Stadtgebiet Wuppertal.
Neben der Beratung und Unterstützung
bei bereits eingetretener Überschuldung
bietet die Schuldnerberatung vorbeugende

Hilfe an und zeigen Möglichkeiten auf
Überschuldung zu verhindern.

AWO Wuppertal

Schuldner- und Insolvenzberatung
Friedrichschulstraße 15
42105 Wuppertal
Telefon: 02 02.24 57 70
Telefax: 02 02.24 5-77 32
www.awo-wuppertal.de
schuldnerberatung@awo-wuppertal.de

Schreiben richten Sie bitte an:
Herrn S. Berchner/
Frau C. Hunsdieck-Nieland

SCHWERBEHINDERTENAUSWEIS

Servicenummer der Stadt Wuppertal:
02 02.56 39 00 4
Ressort Soziales - 201.36 - Schwerbehin-
dertenrecht
Herr Schäfer
Friedrich-Engels-Allee 76
42285 Wuppertal
Telefon: 02 02.56 3-27 13
Telefax: 02 02.56 3-81 77
guido.schaefer@stadt.wuppertal.de

Kontakt: Mo. - Do. 9.00 - 12.00 Uhr und
13.00- 15.00 Uhr
Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
Servicebüro im Erdgeschoss,
Zimmer 15
Der Zugang ist barrierefrei!

DER NEUE SCHWERBEHINDERTEN- AUSWEIS

In Wuppertal wurde der neue Schwerbe-
hindertenausweis zum 01.09.2014 einge-
führt. Wer in Wuppertal, Remscheid oder
Solingen einen neuen Schwerbehinder-
tenausweis zuerkannt bekommt, erhält
diesen in dem gleichen praktischen For-
mat wie es EC- oder Kreditkarten, Führer-
schein oder Personalausweis aufweisen.
Es ist möglich, einen neuen Schwerbehin-
dertenausweis zu beantragen, auch wenn
der alte noch eine längere Gültigkeitsdau-
er besitzt.

Für den neuen Schwerbehindertenaus-
weis wird ein aktuelles Lichtbild in den
Maßen 3,5 cm x 4,5 cm benötigt, ferner
eine Einverständniserklärung die zur Spei-
cherung des Lichtbildes berechtigt.

Braille-Schrift

Blinde Menschen können ihren neuen
Ausweis an der Buchstabenfolge sch-b-a
erkennen.

Praktisch im Ausland

Ein Hinweis auf die Schwerbehinderung
in englischer Sprache hilft auf Reisen. Ein
direkter Anspruch auf besondere Leis-
tungen im Ausland ist damit auch künf-
tig nicht verbunden. Der englische Hin-
weis erleichtert den Nachweis im nicht
deutschsprachigen Ausland, wenn es
dort für schwerbehinderte Menschen be-
sondere Regelungen gibt (z.B. ermäßigter
Eintritt).

BERATUNG

Kein Umtauschzwang

Alte Ausweise bleiben gültig. Alle Nachteilsausgleiche können auch mit den alten Ausweisen in Anspruch genommen werden. Es müssen also nicht alle im Verkehr befindlichen Ausweise umgetauscht werden. Seit dem 1. Januar 2015 werden jedoch nur noch die Ausweise im neuen Format ausgegeben.

Parkausweis für Schwerbehinderte

Ein Schwerbehinderten-Parkausweis wird erstmalig ausgestellt oder verlängert für Inhaber eines Schwerbehindertenausweises der Abt. SCHWERBEHINDERTEN-RECHT (Ressort 201.36) mit dem Vermerk „a.G.“ (außergewöhnlich Gehbehindert) oder „Bl.“ (blind/sehbehindert).

Der Parkausweis ist personengebunden und kann nicht an andere Personen abgegeben werden!

Die Ausstellung/Änderung/Verlängerung ist auch in den Bürgerbüros möglich.

Gültigkeitsort und -dauer des EU-Parkausweises:

Der EU-Parkausweis wird zurzeit in folgenden Ländern anerkannt:

Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Island, Italien, Liechtenstein, Luxemburg, Niederlande, Nordirland, Norwegen, Portugal, Schweden und Spanien.

Die Neuausstellung bzw. Verlängerung ist generell auf 5 Jahre befristet (nur der Schwerbehindertenausweis des Ressorts Soziales weist eine kürzere Gültigkeit auf). Die EU-Ausweise (hellblau mit Foto) bleiben weiterhin gültig.

Gebühren

15,00 € - Die Gebühren gelten für den Gültigkeitszeitraum, maximal für 5 Jahre. Die Ausstellung des Ausweises erfolgt sofort, wenn der Ausweis mit dem entsprechenden Vermerk vorgelegt werden kann. Die Ausstellung erfolgt ausschließlich bei der örtlich zuständigen Behörde. Nur in Wuppertal wohnhafte Menschen mit Behinderung können in Wuppertal Ausweise erhalten!

Am Clef 58- 62

42275 Wuppertal

Frau Iris Bandke

Telefon: 02 02.56 34 32 7

Frau Susanne Sindermann

Telefon: 02 02.56 36 72 4

Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 08.00- 12.30 Uhr

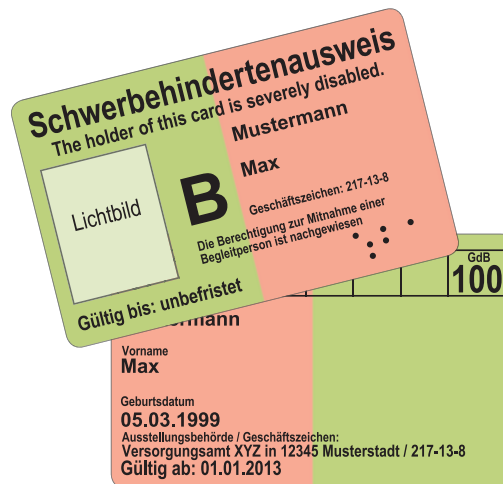
Der neue kleine Behindertenausweis

In Deutschland gibt es einen kleinen Ausweis für schwerbehinderte Menschen!

Der neue Ausweis ist so ähnlich wie eine Bankkarte: Genauso klein und aus Plastik. Er hat wieder die Farben grün und grün-orange. Seit 2015 werden nur noch neue Ausweise ausgestellt.

Die alten Ausweise bleiben weiter gültig. Wenn Ihr Ausweis abläuft, gibt es gleich den neuen kleinen Ausweis.

Weitere Infos erhalten Sie beim Bürgertelefon des Bundesarbeitsministeriums von Montag bis Donnerstag von 8 bis 20 Uhr unter der Nummer: 030 221 911 066 oder über info@bmas.bund.de



TOILETTENSCHLÜSSEL FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG („EURO-SCHLÜSSEL“)

Euro WC-Schlüssel für alle Toiletten an bundesdeutschen Autobahnen und in vielen deutschen und europäischen Städten über den CBF- Club Behinderter und ihrer Freunde in Darmstadt und Umge-

bung e. V.
Pallwiesenstraße 123 a
64293 Darmstadt
Telefon: 06 15 1.81 22 0
Telefax: 06 15 1.81 22-81
info@cbf-darmstadt.de
www.cbf-darmstadt.de

Die Broschüre „Der Locus“ kostet 8 €.

Der Behinderten WC-Schlüssel kostet 18 €. Zusammen bestellt nur 25 € . Der Schlüssel passt an Autobahntoiletten, an Toiletten vieler Städte in der Bundesrepublik, Österreich, der Schweiz und einigen weiteren europäischen Ländern. Der CBF ist darauf bedacht, dass der Schlüssel nur an Behinderte ausgehändigt wird, die auf behindertengerechte

Die Ambulanten Sozialen Dienstleistungen des ASB in Wuppertal

■ Alltagshilfen / Hauswirtschaftliche Hilfen

Wir helfen Ihnen bei allen alltäglichen Arbeiten im Haushalt oder im Garten. Wir gehen auch für Sie einkaufen und begleiten Sie zu Freizeitangeboten.

■ Hausnotruf

Im Notfall vermitteln wir Ihnen sofort Hilfe – schnell und einfach per Knopfdruck.

■ Fahrdienste . Sitzend . Liegend . Im Rollstuhl

Wir fahren Sie zum Arzt, zur Dialyse, ins Krankenhaus oder zur Reha – auch wenn Sie im Rollstuhl sitzen.

■ Tagestreff für Menschen mit Demenz

In Gemeinschaft Freude erleben. Verschiedene Angebote und ein vielfältiges Programm für Menschen mit Demenz. In Betreuungsgruppen oder individuell im eigenen Zuhause.

■ Flexible Erziehungshilfen

Individuelle ambulante Hilfen für Jugendliche und Kinder.

Wir helfen Ihnen, bis ins hohe Alter ein selbstbestimmtes Leben führen zu können. In Ihrer eigenen Wohnung.



Wir sind erreichbar!

**Arbeiter-Samariter-Bund
RV Bergisch Land e.V.**

Zur Werther Brücke 10
42275 Wuppertal

Telefon: (0202) 26292-0

info@asb-bergisch-land.de

www.asb-bergisch-land.de

Wir helfen
hier und jetzt.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Toiletten angewiesen sind.

Das sind: schwer Gehbehinderte; Rollstuhlfahrer; Stomaträger; Blinde; Schwerbehinderte, die hilfsbedürftig sind und gegebenenfalls eine Hilfsperson brauchen; an Multipler Sklerose, Morbus Crohn, Colitis ulcerosa erkrankte und Menschen mit chronischen Blasen- /Darmleiden.

Auf jeden Fall erhalten Sie einen Schlüssel, wenn Sie einen GdB (Grad der Behinderung) von mindestens 70 im Schwerbehindertenausweis haben. Bei Vorliegen der Merkzeichen aG, B, H, oder BL erhalten Sie den Schlüssel unabhängig vom GdB. Um Missbrauch zu vermeiden, bittet der CBF bei der Bestellung des Euroschlüssels um Zusendung einer Kopie des Schwerbehindertenausweises, bei Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa um einen ärztlichen Nachweis. Um Missbrauch zu vermeiden, bittet der CBF bei der Bestellung des Euroschlüssels um Zusendung einer Kopie des Schwerbehindertenausweises, bei Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa um einen ärztlichen Nachweis.

Hinweis:

zu beziehen in Wuppertal unter Färberei und Handicap e.V.

Öffentliche Toilettenanlagen in Wuppertal: Service Center Telefon: 02 02.56 30

Im Stadtgebiet gibt es 12 öffentliche Toilettenanlagen mit unterschiedlichen Öffnungszeiten. Die meisten Anlagen sind zwischen 7.00 Uhr und 20.00 Uhr geöffnet

und werden täglich gereinigt.

Folgende neun Anlagen sind behindertengerecht:

Oberbarmen:

auf dem Berliner Platz
Barmen:

- im Rathaus Barmen, Zugang vom Johannes-Rau-Platz,
- im Gebäude Burger King auf dem Platz Alter Markt (angepasst an die Öffnungszeiten des Schnellrestaurants),
- In den Barmer Anlagen (Nähe Tölkerturm) zurzeit wegen Baumängel geschlossen,
- Urinal Virchowstraße/Ecke Heusnerstraße(Helios-Kliniken).

Elberfeld:

- unter dem Neumarkt unterirdisch über Treppen gegenüber des Kaufhofes, auf dem Laurentiusplatz (hinter dem Kiosk),
- auf der Elisenhöhe (im Erdgeschoss Cafe Hardt).

Zooviertel:

- am Boettinger Weg (vom Stadion Richtung Zoo).

Vohwinkel:

- auf dem Lienhardplatz
- Kaiserstraße, Endhaltestelle Schwebebahn,
- in der Bäckerei auf dem Vorplatz (angepasst an die Öffnungszeiten des Geschäfts).

Ronsdorf:

- an der Marktstraße, Außenseite des Verwaltungsgebäudes.

Wichlinghausen:

- Wichlinghauser Schulstraße, in der Nähe des Wichlinghauser Marktes.

Gebühren:

Kostenlos, bis auf die unterirdische Anlage in Elberfeld, Neumarkt. Hier 50 Cent. Die Toilettenanlage auf dem Gleis 1 im Hauptbahnhof in Elberfeld wird von der DB betrieben und kostet 70 Cent.

Verbraucherschutz

Verbraucherzentrale NRW

Beratungsstelle Wuppertal
Schloßbleiche 20

42103 Wuppertal

Telefon: 02 02.44 77 32

Telefax: 02 02.44 45 1

Öffnungs- und Beratungszeiten:

Mo. 10.00 - 17.00 Uhr, Di. 10.00 - 18.00

Uhr, Do. 10.00 - 18.00 Uhr, Fr. 10.00 -

14.00 Uhr

Stammtisch Energie: Barrierefrei und energiesparend sanieren



ARBEIT UND INTEGRATION

DER ARBEITSPLATZ FÜR MENSCHEN MIT KÖRPERBEHINDERUNG

Die Arbeitsleistung stellt für alle Menschen einen wichtigen Erfolgsfaktor dar. Für den Einzelnen bedeutet Arbeit Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Auch Menschen mit Behinderung müssen entsprechend ihrer individuellen Fähigkeiten teilnehmen können.

Je nach Art der Tätigkeit und Schwere der Behinderung ergeben sich unterschiedliche Anforderungen für den Arbeitsplatz und seine Ausstattung mit technischen Hilfsmitteln. Ein Arbeitsplatz für einen Menschen mit Körperbehinderung – insbesondere Rollstuhlfahrer – erfordert darüber hinaus meist auch eine Anpassung im baulichen Sinn, um die Selbständigkeit zu ermöglichen. Es gelten verschiedene DIN-Normen und entsprechende Landesbauordnungen.

Mit der behinderungsbedingten Anpassung in Bezug auf technische Hilfsmittel soll erreicht werden, dass der Arbeitnehmer seine Fähigkeiten anwenden und entwickeln kann. Die technischen Arbeitshilfen umfassen eine breite Palette. In vielen Fällen kann mit herkömmlichen Arbeitshilfen eine Anpassung der Arbeit an die Fähigkeiten des Arbeitnehmers ermöglicht werden. Darüber hinaus gibt es Behinderungen (wie z. B. fehlende Sehfähigkeit), die Entwicklung und Anwendung spezieller, behinderungsbezogener Ar-

beitshilfen notwendig machen. Vorhandene Einschränkungen der körperlichen Leistungsfähigkeit, wie beispielsweise des Hand-/Armsystems müssen durch den Einsatz geeigneter technischer Hilfen ausgeglichen werden. Bei Rollstuhlfahrern muss die Arbeitsplatzgestaltung den individuellen Gegebenheiten des Rollstuhlbenedutzers (Körpermaße und zusätzliche Behinderungen) sowie den Abmessungen des verwendeten Rollstuhls angepasst sein.

Arbeitstische müssen mit dem Rollstuhl unterfahrbar sein, ggf. einen Körperausschnitt aufweisen. Bei Schränken, Schubladen und Ablagen muss der nach oben und unten eingeschränkte Greifraum berücksichtigt werden. Weitere Beispiele zur barrierefreien Arbeitsplatzgestaltung sind: höhenverstellbare Arbeitsstühle, Stehsitze, Stehhilfen, spezielle Griffe, leicht bedienbare Schalter und ein schwenkbarer Bildschirm.



INTEGRATIONSFACHDIENSTE

Der Integrationsfachdienst Wuppertal berät und begleitet Menschen mit Behinderung bei Problemen am Arbeitsplatz.

Er unterstützt Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in Förder- und Regelschulen in den Bereichen geistige Entwicklung, körperlich und motorische Entwicklung, Hören und Kommunikation, Sprache und Sehen. Darüber hinaus unterstützt er Mitarbeiter aus den Werkstätten für Menschen mit Behinderung bei der Orientierung und Vermittlung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt. Bei einer IFD-Zuweisung durch einen Reha-Träger unterstützt er auch bei der Suche und Vermittlung einer Arbeits- oder Ausbildungsstelle.

Arbeitgeber werden ebenfalls vom Integrationsfachdienst beraten, wenn sie Mitarbeiter mit einer Behinderung einstellen wollen oder wenn sich Probleme bzw.

Konflikte bei der Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ergeben.

Die Fachberater arbeiten behinderungsspezifisch und sind für Menschen mit: psychischen Behinderungen, körperlichen und/oder geistigen Behinderungen, Sehbehinderung oder Erblindung, sowie für gehörlose, schwerhörige, ertaubte und von Tinnitus betroffene Menschen beratend tätig. Der Integrationsfachdienst in Wuppertal arbeitet im Auftrag des LVR-Integrationsamtes. Die Beratung ist für Menschen mit Behinderung und Arbeitgeber kostenlos.

Ihr Integrationsfachdienst (IFD) in Wuppertal

Hofkamp 108
42103 Wuppertal
Telefon: 02 02.25 51 6-0
Telefax: 02 02.25 51 6-18
info@ifd-wuppertal.de
www.ifd-wuppertal.de

Integrationsfachdienst für Menschen mit Hörbehinderungen

Simsonstraße 29
45147 Essen
Telefon: 02 01.74 94 57-0
Telefax: 02 01.74 94 57-9

info@ifd-essen.de
www.ifd-essen.de

Horizonte e.V. selbständig leben e.V.

Ansprechpartner: Dr. Werner Kleine
Goethestraße 64
42327 Wuppertal
Telefon: 02 02.69 52 72 1
Telefax: 02 02.69 52 72 2

Neben der Förderung der Schaffung von Wohn- und Arbeitsplätzen ist die Information Betroffener eine wichtige Aufgabe des Vereins „Horizonte – selbständig leben e.V.“

„Kein Mensch ist in seinem Wesenskern behindert.“

Diese Philosophie inspiriert die tägliche Arbeit bei Troxler in Wuppertal.

Einschränkungen treten in den Hintergrund, wenn wir unsere individuellen Stärken im gemeinsamen Prozess entfalten.

Der Respekt vor Mensch, Natur und Umwelt prägt unser Handeln: in unseren Werkstätten, mit unseren Therapieangeboten und Qualifizierungsmöglichkeiten.

*Zum Alten Zollhaus 2, D-42281 Wuppertal
T 0202.27053-0, www.troxler-werkstaetten.de*



MOBILITÄT

KRAFTFAHRZEUGANPASSUNG ODER -UMRÜSTUNG FÜR MENSCHEN MIT KÖRPERBEHINDERUNG

Ein Personenkraftwagen (Pkw) stellt auch für Menschen mit Behinderung einen wesentlichen Bestandteil individueller Mobilität dar. Um den Ein- und Ausstieg von Rollstuhl zu Fahrersitz und das Lenken und Steuern des Pkw zu ermöglichen, sind Änderungen notwendig, damit die Teilhabe von Menschen mit Behinderung in Beruf und Gesellschaft gewährleistet bleibt.

Um einen Pkw an die Bedürfnisse von Fahrern mit einer Körperbehinderung anzupassen, werden an den Standardbedienelementen des Fahrzeugs Zusatzvorrichtungen angebracht, die eine Bedienung des Pkw ermöglichen. Die Ausführung einer Umrüstung erfolgt in Betrieben, die sich in diesem Bereich spezialisiert haben. Zunehmend bieten Fahrzeughersteller auch ausgestattete Fahrzeuge ab Werk oder in Kooperation mit einem Betrieb für Umrüstungen an.

Für Personen mit einer Beeinträchtigung der unteren Extremitäten können z.B. an die fußbedienten Pedale Zusätze montiert werden, die auf die Höhe des Lenkrades führen und von dort mit der Hand zu betätigen sind. Bei einer fußbedienten Kupplung, kann diese z.B. durch ein Automatikgetriebe ersetzt werden. Bei Personen mit Beeinträchtigungen der oberen

Extremitäten, kann das Lenkrad mit einem Griffknauf oder einem Joystick-Lenkelement ersetzt werden.

Eine vorliegende Behinderung muss der zuständigen Behörde am Wohnsitz gemeldet werden. Diese kann zu Zwecken der Fahrerlaubnis Gutachten fordern. Unterschiedliche Träger, die sich an den Vorgaben der Kraftfahrzeughilfe-Verordnung orientieren, können Kosten für die Fahrzeugumrüstung tragen. Für das Halten eines Pkw sind von der Steuer befreit: Menschen mit Behinderung mit den Merkzeichen: aG, bl oder H.

FAHRDIENST FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Allen Menschen, die ihre Wege nicht allein bewältigen können, bieten wir optimale Hilfe. Wir führen Fahrten zur Arbeit oder Schule durch. Auch zum Einkaufen, ins Theater oder zu einem Konzert können wir unsere Kunden bringen. Rollstuhlfahrer können den Fahrdienst ebenfalls für Krankenfahrten zum Beispiel zum Arzt, ins Krankenhaus oder zur Dialyse nutzen. Sogar Stufen, Treppen oder starke Steigungen sind für unsere Mitarbeiter mit den geeigneten Hilfsmitteln kein Hindernis.

Der Fahrdienst für Menschen mit Behinderungen ist eine pflichtige Leistung der Stadt Wuppertal und dient zur Teilhabe behinderter Menschen an der Gesell-

schaft durch Integrationsfahrten, d. h. Fahrten zu Freizeitveranstaltungen. Die Kosten für eine begrenzte Anzahl von Fahrten werden auf Antrag von der Stadt Wuppertal übernommen.

Der Fahrdienst steht denjenigen Wuppertaler Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung, die aufgrund ihrer Gehbehinderung nicht in der Lage sind, allein oder mit Hilfe einer oder mehrerer Hilfspersonen Taxen oder Mietwagen zu erreichen und/ oder zu benutzen und denen ein geeignetes eigenes Fahrzeug nicht zur Verfügung steht. Anbieter des o.g. Fahrdienstes:

Behindertenfahrdienst Stadt Wuppertal

Ressort Soziales

Frau Angela Brüntrup

Neumarkt 10 („Rathaus Elberfeld“)

42103 Wuppertal

Telefon: 02 02.56 32 45 5

Telefax: 02 02.56 34 89 9

angela.bruentrup@stadt.wuppertal.de

Die Räumlichkeiten liegen in der 2. Etage und sind barrierefrei erreichbar. Ein Rollstuhl steht zur Verfügung. Behinderten-WC mit Euro-Schlüssel vorhanden.

Wir über uns:

Zur Teilnahme am öffentlichen Leben können Rollstuhlfahrerinnen, Rollstuhlfahrer und Schwerstgebehinderte im Wuppertaler Stadtgebiet den Fahrdienst der Stadt Wuppertal in Anspruch nehmen. Der Fahrdienst ist eine pflichtige Leistung

und wird im Auftrag der Stadt Wuppertal von der Firma Sonnenschein Personenbeförderung GmbH durchgeführt.

Die Voraussetzungen für die Teilnahme am BFD liegen vor, wenn kein geeigneter eigener Pkw zur Verfügung steht und die Behinderung so schwer ist, dass öffentliche Verkehrsmittel, Taxen und Mietwagen selbst mithilfe von zwei Begleitpersonen nicht erreicht bzw. benutzt werden können.

Ein Eigenanteil für die nur innerhalb des Wuppertaler Stadtgebietes möglichen Fahrten wird zurzeit nicht verlangt. Der

Fahrdienst steht derzeit für acht Hin- und Rückfahrten im Monat zur Verfügung und ist 14 Tage im Voraus zu buchen. Eine Begleitperson kann mit dem Berechtigten transportiert werden. Der BFD bedient ausschließlich Freizeitfahrten und darf nicht für Krankenfahrten und Arztbesuche in Anspruch genommen werden. Es ist eine Bewilligung der Stadt Wuppertal zur Teilnahme erforderlich.

Informationen und Anträge bezüglich einer Teilnahmeberechtigung erhalten Sie unter den obigen Kontaktdaten.

Was ist der Behindertenfahrdienst?

Unsere speziell ausgebildeten Fahrer kennen die besonderen Bedürfnisse behinderter Menschen. Unsere modernen Spezialfahrzeuge ermöglichen Rollstuhlfahrern praktisches und bequemes Reisen ganz ohne mühsames Umsetzen und Unterbringungsprobleme für den Rollstuhl. Alle Fahrzeuge sind mit elektrohydraulischem Schwenklift ausgestattet. Sei es der Weg zur Arbeit oder eine Stipp-Visite bei Freunden: Wir fahren Sie, wohin Sie möchten, wann immer Sie uns brauchen, an sieben Tagen in der Woche.



Deutsches Rotes Kreuz

Mehr Lebensqualität

Wir geben Ihnen Sicherheit, denn wir sind für Sie da

Haus-Notrufdienst Tel. 0202/ 8906117

- Sicherheit rund um die Uhr zu günstigen Preisen

Häusliche Krankenpflege Tel. 0202/ 8906112

- Qualifizierte Pflege in vertrauter Umgebung

Patientenfahrdienst Tel. 0202/ 8906105

- freundlich, sicher, kompetent

Menüservice Tel. 0202/ 8702980

- Menüs für zu Hause mit viel Geschmack und Abwechslung

Kreisverband Wuppertal e.V.

Humboldtstr. 20

42283 Wuppertal

Tel.: 0202/ 8906-0

Fax: 0202/ 887074

www.drk.wuppertal.de

DRK-Hausnotruf

Viele gute Gründe, warum wir Ihnen den DRK-HausNotruf empfehlen.

- Kostenlose, persönliche Beratung zu Hause
- Keine Anschlussgebühr
- Sichere Schlüsselaufbewahrung
- 24 Stunden Bereitschaftsdienst
- KEINE Berechnung von Notrufeinsätzen
- Installation des Gerätes innerhalb von 24 h
- kein Festnetzanschluss nötig (Aufpreis € 5,- monatlich)
- Preis von € 39,90 mtl. inklusive Schlüsselverwaltung und DRK-Bereitschaftsdienst Pflegestufe 18,36 €/ monatlich.
- Mobilruf für unterwegs (Ortung über GPS)

Ihr Ansprechpartner Peter Hahn

Tel.: 0202/ 8906-117

e-Mail: hausnotruf@drk-wuppertal.de

24-Stunden-Hotline: 08000 365 000

DRK-Patientenfahrdienst

freundlich – sicher- kompetent- zeitlich flexibel
Unser Fahrdienst ohne medizinische Betreuung bringt Sie sitzend, liegend oder im eigenen Rollstuhl zum Arzt, zur Dialyse, zur Bestrahlung, ins Krankenhaus, zu Reha- Kliniken, zur Tages-, Kurzzeitpflege aber auch individuell zu jeder Adresse. Wir sind Vertragspartner aller Krankenkassen.

Ihr Ansprechpartner Manuel Papst

Tel.: 0202/ 8906-105

e-Mail: patientenfahrdienst@drk-wuppertal.de



Wen fahren wir?

Menschen, die durch besondere Umstände auf den Rollstuhl angewiesen sind und somit keine öffentlichen Verkehrsmittel oder Taxis benutzen können.

Wohin fahren wir Sie?

Zur Arbeit oder zur Ausbildungsstätte
Zu Kur-, Erholungs- und Rehabilitations-einrichtungen,
Zu Veranstaltungen jeglicher Art (Einkauf-fahrten, Privatbesuche, Freizeitaktivitäten, Ausflüge, Urlaubsfahrten innerhalb Deutschlands)

Was kostet der Fahrdienst?

Die Kosten für eine begrenzte Anzahl von Fahrten werden auf Antrag von der Stadt Wuppertal übernommen. Ansonsten werden beispielsweise Fernfahrten über eine preiswerte Kilometerpauschale entweder mit dem jeweiligen Kostenträger oder privat abgerechnet. Sie zahlen nur, wenn Sie unsere Leistung auch tatsächlich in Anspruch genommen haben. Sprechen Sie uns an: Gerne erstellen wir Ihnen unverbindlich ein individuelles Angebot.

Fahrdienst des Deutschen Roten Kreuzes

Deutsches Rotes Kreuz
Frau Karin Salberg
Kreisverband Wuppertal e.V.
Humboldtstraße 20
42283 Wuppertal
Telefon: 02 02.89 06-115

behindertenfahrdienst@drk-wuppertal.de
www.drk-wuppertal.de

Der Fahrdienst ist montags bis donnerstags von 8.00 bis 16.30 Uhr und freitags von 12.30 bis 14.30 Uhr über die Leitstelle der Firma Sonnenschein unter der Rufnummer 0202/42 99 20 12 zu erreichen.

ÖFFENTLICHER PERSONENNAHVERKEHR

Menschen mit Behinderung mit dem Merkzeichen G, aG, Bl, H und GL im Schwerbehindertenausweis erhalten diesen mit einem Flächenaufdruck in Orange. Mit einem zusätzlichen Beiblatt und einer Wertmarke, die jährlich 72 Euro und halbjährlich 36 Euro kostet, kann der Personennahverkehr bundesweit unentgeltlich genutzt werden. Kostenlos erhalten die Wertmarke alle behinderten Menschen, die blind oder hilflos sind, die Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende), dem SGB XII (Sozialhilfe) oder vergleichbaren gesetzlichen Bestimmungen beziehen.

Stadtwerke AG (WSW mobil GmbH)

ÖPNV in Wuppertal:
Die WSW mobil GmbH
WSW mobil GmbH
Bromberger Straße 39- 41
42281 Wuppertal

Mobilität ist wichtig – für alle!

Einkaufen, Freunde treffen oder der Weg zur Arbeit - es gibt unzählige Gründe, in Wuppertal unterwegs zu sein. Wir als Verkehrsunternehmen haben das Ziel, unseren Kunden eine bestmögliche Mobilität zu ermöglichen. Dafür setzen wir uns täglich ein und versuchen, unser Angebot für Sie zu optimieren. Denn mobil sein erhöht die Lebensqualität und schafft neue Möglichkeiten.

Unsere Busse und die Schwebobahn

In unseren Bussen und der Schwebobahn setzen wir verschiedene Maßnahmen um, damit die Fahrt mit uns wirklich für alle unsere Kunden bequem ist. Die WSW-Flotte besteht zu 100% aus Niederflurbussen, die seitlich abgesenkt werden können und so einen erleichterten Ein- und Ausstieg bieten.

Alle unsere Busse mit einer Rampe ausgerüstet, damit Menschen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, barrierefrei einsteigen können. An der Tür 2 findet sich eine Mehrzweckfläche für Kinderwagen, Rollstühle und Rollatoren und dort gibt es in allen Bussen ab Baujahr 2001 einen Haltewunsch-Knopf, der in erreichbarer Höhe angebracht ist.

Über 70 % der Busse verfügen über eine Haltestellenanzeige mit Flachbildschirm, die nicht nur Ortsfremden, sondern vor allem Menschen mit beeinträchtigtem Hörvermögen die Orientierung erleichtert.

Zudem erfolgt in allen unserer Fahrzeuge eine automatische Ansage der Haltestelle. Ein vorausgehender Signalton und die deutliche Ansage der Sprecherin sollen Sehbehinderten helfen. Die kontrastreiche Farbgebung der Haltestangen und die transparente Innenraumgestaltung unterstützen zusätzlich eine leichtere Orientierung im Fahrzeug. Einige Sitze sind speziell für mobilitätseingeschränkte Personen geeignet und mit einem Piktogramm gekennzeichnet.

Unsere Haltestellen

Nicht nur in unseren Verkehrsmitteln, die ständig nachgerüstet werden, sondern auch an den Haltestellen versuchen wir, mobilitätseingeschränkten Personen die Nutzung des ÖPNV zu erleichtern. Viele unserer Bushaltestellen verfügen über ein taktiles Leitsystem für Sehbehinderte und wir arbeiten daran, nach und nach auch unsere Schwebbahnhaltstellen damit auszurüsten.

An 16 zentralen Haltestellen sind Anzeiger aufgestellt, die die aktuellen Abfahrtszeiten der einzelnen Linien anzeigen. Diese Anzeiger verfügen zudem über die Möglichkeit, sich auf Knopfdruck die Informationen akustisch wiedergeben zu lassen. Alle unsere Schwebbahnstationen verfügen über einen Aufzug und sind mit Notrufsäulen ausgestattet.

Wir sind für Sie da

Die dargestellten Maßnahmen sind nur

ein Teil unserer Aktivitäten für einen barrierefreien ÖPNV. Alle Informationen zu dem Thema finden Sie in unserer Broschüre „Barrierefrei unterwegs“, die es in unseren MobiCentern gibt.

Wir stehen Ihnen gerne bei all Ihren Fragen zum Nahverkehr in Wuppertal zur Verfügung. Unsere beiden MobiCenter sind barrierefrei zu erreichen und unsere Mitarbeiter vor Ort beraten Sie gerne.

MobiCenter
armen, Alter Markt 10
MobiCenter Elberfeld, Wall 31
Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr,
Sa. (nur in Elberfeld) 10.00 - 14.00 Uhr
Oder rufen Sie uns an: 01 80.35 04 03 0
rund um die Uhr (Festnetz 0,09 €/Min.;
Mobil max. 0,42 €/min.)
Auch im Internet sind wir für Sie da:
www.wsw-online.de

ALLGEMEINE BEHINDERTENPARKPLÄTZE IN WUPPERTAL

Alexanderstraße 18 2
Elberfeld Verwaltungshaus
Aue 76 2
Elberfeld
Auer Schulstraße 7 1

Zawatzky macht mobil





Wieder Autofahren
– mit dem Handgerät
Heidelberg RS und
Fernbedienung.

mobilcenter®
Zawatzky

- Kfz-Anpassungen bei Mobilitätseinschränkung
- Spezialfahrschule
- Fahrbegutachtung

www.zawatzky.de
☎ **Rufen Sie uns an!**
Tel.: 06226 92 17-0
Fax: 06226 92 17-92

Dienstleister des Jahres 2012
TOP 20
Baden-Württemberg
KUNSTSTOFFE FÜR HAUS UND WIRTSCHAFT

Bemannsbruch 2 - 4 • 74909 Meckesheim • info@zawatzky.de

MOBILITÄT

Elberfeld gegenüber VHS (täglich 8 - 22 Uhr)

Bahnhofstraße Hauptbahnhof 2
Elberfeld westl. Bahnhofsvorfahrt
(mit Parkscheibe eine halbe Stunde)

Bergstraße 1
Elberfeld Krankenhaus St. Josef

Espenstraße 26 1
Elberfeld

Friedrich-Ebert-Straße 6 1
Elberfeld Finanzamt (Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr,
mit Parkscheibe eine Std.)

Friedrich-Ebert-Straße 82 1
Elberfeld

Friedrichschulstraße 1
Elberfeld gegenüber Haus Nr. 19 (Mo.- Fr.
9- 12 Uhr)

Friedrichstraße 42 und 52 2
Elberfeld Gesundheitsamt (Mo.- Fr. 8- 18
Uhr, mit Parkscheibe zwei Stunden)

Gathe 83 1
Elberfeld

Grünstraße 28 1
Elberfeld

Hardtstraße 1
Elberfeld gegenüber Schlieperstraße
(täglich 8 - 18 Uhr, mit Parkscheibe zwei
Stunden)

Hochstraße 1
Elberfeld Friedhof

Hochstraße. 1
Elberfeld gegenüber Haus Nr. 96

Karlstraße 10 2
Elberfeld (Höhe Haus Nr. 10)

Kasinostraße 19/21 2
Elberfeld Firma Akzo

Kasinostraße/Am Heckweiher 1
Elberfeld

Luisenstraße 1
Elberfeld Zwischen Erholungsstraße und
Grünstraße

Morianstraße 27 3
Elberfeld (Mo. - Fr. 7 - 19 Uhr mit Park-
scheibe drei Stunden)

Neumarktstraße 3
Elberfeld vor Einmündung Klotzbahn (mit
Parkscheibe drei Stunden)

Neumarktstraße 1
Elberfeld vor Kasinokreisel (mit Parkschei-
be drei Stunden)

Platz am Kolk 3

Elberfeld Parkplatz vor Hauptpost
(mit Parkscheibe zwei Stunden)

Robertstraße 1
Elberfeld (mit Parkscheibe drei Stunden)

Rommelspütt/Gathe 1
Elberfeld (mit Parkscheibe drei Stunden)

Schlossbleiche/Mäuerchen 3
Elberfeld

Sophienstraße 28 1
Elberfeld

Wall 39 2
Elberfeld Wechselbeschilderung beach-
ten (mit Parkscheibe drei Stunden)



WOHNEN

WOHNEN

Team Wohnhilfen der Stadt Wuppertal (Ressort 105.3)

Winkler Straße 1- 3

42269 Wuppertal

Telefon: 02 02.56 3-2421

Telefax: 02 02.56 3-8088

Alle notwendigen Hilfen zum Erhalt und Sicherung von Wohnraum:

- Vorbeugende Obdachlosenhilfe
- Beratung und Betreuung wirtschaftliche Hilfen nach den Bestimmungen des SGB XII und SGB II.

Beschreibung:

- Drohender Wohnungsverlust,
- Miete nicht gezahlt,
- hohe Schulden,
- Mahnung oder fristlose Kündigung durch den Vermieter,
- Räumungsklage wurde durch den Vermieter eingereicht,
- Gerichtsvollzieher hat den Räumungstermin festgesetzt.

Wir helfen Ihnen weiter...

- bei der Klärung der Ursachen, die zum drohenden Wohnungsverlust geführt haben mit Informationen über alle rechtlichen und tatsächlichen Hilfsmöglichkeiten zum Erhalt Ihrer Wohnung und zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit bei Verhandlungen mit dem Vermieter mit dem Ziel, das bestehende Mietverhältnis fortzusetzen,
- bei der Ordnung Ihrer finanziellen Verhältnisse und der Regulierung Ihrer

Schulden

- bei der Sicherstellung künftiger Mietzahlungen,
- bei der Wohnraumbeschaffung.

Öffnungszeiten/Telefonzeiten:

Mi. bis Fr. von 8.00 - 12.30 Uhr,

Do. von 14.00 - 17.30 Uhr (für Berufstätige)

Unter den Telefonnummern: 563-24 21 / 563- 27 42 / 563- 27 41 / 563 – 27 18.

WOHNBERATUNG

Wohnberatung Wuppertal

Friedrich Engels Allee 76

42285 Wuppertal

Telefon: 02 02.24 22 22 2

Telefax: 02 02.24 22 22 1

ostrowsky@phw-online.de

braeuer@phw-online.de

Sprechzeiten:

Mo. 10.00 - 13.00 Uhr,

Do. 14.00 - 17.00 Uhr

Wohnberatung und Wohnungsanpassung soll Behinderten und älteren Menschen helfen, solange wie möglich selbstständig in ihren eigenen vier Wänden zu leben.

Wir bieten persönliche Beratung und Unterstützung vor Ort. Wir zeigen unterschiedliche Finanzierungsmöglichkeiten auf. Wir unterstützen Sie beim Umgang mit Ämtern, Handwerkern, Kassen und Vermietern.

Bergischer Mieterring e. V.

Der Bergische Mieterring setzt sich für die Rechte der Mieter und Mieterinnen ein.

Höhne 18

42275 Wuppertal

Telefon: 02 02.59 60 55

Telefax: 02 02.59 49 53

info@bergischer-mieterring.de

www.bergischer-mieterring.de

Die Büros sind gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln als auch zu Fuß und mit Rollstuhl erreichbar und das Büro ist auch ohne Stufen erreichbar. Es gibt Aufzug und eine Toilette ohne Stufen. Die Toilette ist jedoch eher ungeeignet für Rollstuhlfahrer.

WOHNFORMEN FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Ambulantes und betreutes Wohnen

Wenn Menschen durch Behinderungen oder psychische Erkrankungen (inkl. Suchterkrankungen) Einschränkungen in der Bewältigung ihres Alltags haben, können sie Hilfen zum selbstständigen Wohnen beantragen.

Diese Hilfen werden auch „Hilfen zum Ambulant betreuten Wohnen“ oder kurz „BEWO“ genannt.

Je nachdem wie viel Hilfe bei der Bewältigung des Alltags benötigt wird, kommen Fachleute regelmäßig in die eigene Wohnung oder in die Wohngemeinschaft.

Voraussetzung für den Erhalt des BEWOS ist die Durchführung eines Hilfeplanver-

WOHNEN

fahrens. Das Ziel der Hilfeplanung ist es mit dem Menschen den individuellen Unterstützungsbedarf in Bezug auf die Lebensbereiche Wohnen, Arbeit und Freizeitgestaltung zu ermitteln und passgenaue Hilfen anzubieten. Der Kostenträger für diese Hilfe ist der Landschaftsverband Rheinland.

Der Hilfeplan kann mit der Hilfe eines/einer gesetzlichen Betreuers/Betreuerin oder einer Beratungsstelle (Sozialpsychiatrisches Zentrum oder KoKobe) ausgefüllt werden.

Für Menschen mit einer geistigen oder mehrfachen Behinderung bietet die Ko-KoBe Hilfe bei der Entscheidung für die richtige Wohnform, dem Finden eines geeigneten Anbieters und der Antragstellung an. Informationen zum individuellen Hilfeplan für Menschen mit Behinderung bietet die Broschüre des Landschaftsverbandes „Guter Plan – gute Hilfe“ ein Heft in leichter Sprache mit vielen Beispielen. Zu Bestellen und Download: www.publikationen.lvr.de

ANBIETER

Diakonie Wuppertal

Betreutes Wohnen für Menschen mit Behinderungen
Ulrich Dörr
Sternstraße 40
42275 Wuppertal
Telefon: 02 02.97 44 4-501
Telefax: 02 02.97 44 4-506
udoerr@diakonie-wuppertal.de

Bergische Diakonie - Zentrum für Pflege und Betreuung am Arrenberg

Ernststraße 34
42117 Wuppertal
Telefon: 02 02.76 90 17-100
Telefax: 02 02.42 92 05-0
angebotsberatung@bergische-diakonie.de

Träger: alpha e.V. - Soziale Dienstleistungen

Ambulant Betreutes Wohnen
Kleiner Werth 17
42275 Wuppertal
Telefon: 02 02.26 28 5-14
Telefax: 02 02.26 28 5-24
luburic@alphaev.de

Träger: Autismus Wohnverbund Rhein-Wupper GmbH

Betreutes Wohnen, individuelle Beratung und Begleitung zur Verselbständigung
Marienstraße 3
42105 Wuppertal
Telefon: 02 02.51 58 33 12
Telefax: 02 02.51 58 33 13
info@autismus-wohnverbund.de
www.autismus-wohnverbund.de

Autismus Wuppertal

Pflege- und Lebensgemeinschaft-
Ambulantes Betreutes Wohnen
Ibachstraße 1
42283 Wuppertal
Telefon: 02 02.76 72 24 0
betreutes-wohnen@plg-wuppertal.de
www.plg-wuppertal.de

Behindert – na und? e.V. Ambulant betreutes Wohnen und unterstütztes Wohnen

Arrenberg'sche Höfe 4
42117 Wuppertal
Telefon: 02 02.87 02 30
Telefax: 02 02.87 02 32 23
info@behindertnaund.de
www.behindertnaund.de

Träger: BDB Bergische Diakonie Betriebsgesellschaft gGmbH

Otto-Ohl-Weg 10
42489 Wülfrath
Ambulant Betreutes Wohnen
Ernststraße 34
42117 Wuppertal
Telefon: 02 02.76 90 17-139
Telefax: 02 02.76 90 17-114
gundi.walger@bergische-diakonie.de
angebotsberatung@bergische-diakonie.de

Ambulant betreutes Wohnen im Sozialtherapeutischen Verbund

Hofkamp 106-108
42103 Wuppertal
Telefon: 02 02.47 82 47-2260
Telefax: 02 02.47 82 47-2119
saskia.von.hagen@bergische-diakonie.de

Träger: Bergische Hauspflege – BHV gGmbH

Betreutes Wohnen
Uellendahler Straße 478
42109 Wuppertal
Telefon: 02 02.27 04 90

Telefax: 02 02.27 04 92 7
lingenfelder@die-bergische.de

Träger: Betreutes Wohnen Wuppertal e.V.

Betreutes Wohnen
Wiesenstraße 38
42105 Wuppertal
Telefon: 02 02.87 05 61 36
Telefax: 02 02.87 05 61 37
bewo2011@t-online.de

Träger: Blaukreuz – Zentrum Wuppertal

Ambulant Betreutes Wohnen
Mörikestraße 14
42289 Wuppertal
Telefon: 02 02.62 00 36 9
Telefax: 02 02.62 00 36 8
betreutes.wohnen@blaukreuz-zentrum-wuppertal.de

Träger: Vom Brocke, Peter

Betreutes Wohnen
Gertenbachstraße 29a
42899 Remscheid
Telefon: 02 19 1.42 00 82
Telefax: 02 19 1.29 23 70
peter-vom-brocke@t-online.de

Träger: Diakonie Wuppertal

Deweerthstraße 117
42107 Wuppertal
Betreutes Wohnen für Menschen
mit Behinderungen
Sternstraße 40
42283 Wuppertal
Telefon: 02 02.97 44 4-501

Telefax: 02 02.97 44 4-506
udoerr@diakonie-wuppertal.de

Träger: Elisabeth-Heimstatt

Kath. Kirchengemeinde St. Antonius
Ambulante Betreuung
Föhrenstraße 30
42283 Wuppertal
Telefon: 02 02.50 75 09
Telefax: 02 02.50 49 39
info@ambulante-betreuung-wuppertal.de

Träger: Ev. Stiftung Tannenhof

Remscheider Straße 76
42875 Remscheid
Telefon: 02 19 1.12-0
Telefax: 02 19 1.12-1111
Büro Wuppertal
Am Brögel 16
42285 Wuppertal
Telefon: 02 02.69 80 07 0
Telefax: 02 19 1.12 13 67
bewo@stiftung-tannenhof.de

Träger: Forum e.V.

Forum e.V.; Abt. Betreutes Wohnen;
Milchstraße 5
42117 Wuppertal
Telefon: 02 02.24 08 30 0
Telefax: 02 02.24 50 81 16
s.peuerle@forum-ev.eu

Träger: Freundes- und Förderkreis Suchtkrankenhilfe e.V.

Besenbruchstraße 9
42285 Wuppertal
Integra - Betreutes Wohnen für Sucht-

ranke
Wittensteinstraße 63
42285 Wuppertal
Telefon: 02 02.97 63 4-0
Telefax: 02 02.97 63 2-24
ffs@suchthilfe.org

Träger: Graf-Recke-Stiftung

Einbrungerstraße 82
40489 Düsseldorf
www.graf-recke-stiftung.de

ABO - Assistenz, Beratung, Organisation für selbstständiges Wohnen in Wuppertal

Kirchenfelder Weg 28
42327 Wuppertal (Vohwinkel)
Telefon: 02 05 8.96 04-0
Telefax: 02 05 8.96 04-15
quellengrund@graf-recke-stiftung.de

Träger: Hof Sondern e.V. Sozialtherapeutische Gemeinschaft

Betreutes Wohnen
Hof Sondern 6
42399 Wuppertal
Telefon: 02 02.26 12 1-0
Telefax: 02 02.26 12 12 7
info@hof-sondern.de

Träger: IONA e.V.

Betreutes Wohnen
Barbarossastraße 2
42115 Wuppertal
Telefon: 02 02.97 47 90 21
Telefax: 02 02.97 47 90 22
rainer.pfeifer@iona-wuppertal.de

WOHNEN

Träger: ISB Ambulante Dienste

c/o Herr Härtel
Friedrichstraße 73
42551 Velbert
Telefon: 02 05 1.25 22 06
Telefax: 02 05 1.25 22 07
psychatrie@isb-ggmbh.de

Träger: Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Ambulant Betreutes Wohnen
Plateniusstraße 34
42105 Wuppertal
Telefon: 02 02.28 05 7-66 11
Telefax: 02 02.31 79 64 7
cornelia.streich@johanniter.de

Träger: Kollegium e.V.

Betreutes Wohnen
Kotthausen 1-3
42399 Wuppertal
Telefon: 02 02.25 04 37 4
Telefax: 02 02.25 04 37 5
betreutwohnen@kollegium-ev.de
www.kollegium-ev.de

Träger: Lebenshilfe e.V.

Betreutes Wohnen
Heidestraße 72
42349 Wuppertal
Telefon: 02 02.47 92-0
Telefax: 02 02.47 92-237
pickshaus@lebenshilfe-wuppertal.de

Träger: Lebensraum e.V.

Betreutes Wohnen
Am Biltén 8
42277 Wuppertal

Telefon: 02 02.31 73 47 0
Telefax: 02 02.31 73 47 9
info@haus-am-biltén.de

Träger: Mit Menschen Wuppertal e.V.

Betreutes Wohnen
Laurentiusstraße 9
42103 Wuppertal
Telefon: 02 02.42 92 05-0
Telefax: 02 02.42 92 05-18
info@mit-menschen-wuppertal.de

Träger: Motiva

Betreutes Wohnen
Elke Rommerskirchen
Lothringer Straße 49
42107 Wuppertal
Telefon: 02 02.84 02 04 7
Telefax: 02 02.84 02 04 7
motiva_betreuung@web.de

Träger: Porta e.V.

Betreutes Wohnen
Am Kriegermal 3a
42399 Wuppertal
Telefon: 02 02.74 77 24 14
bewo@porta-wuppertal.de

Träger: Pro Mobil e.V.

Ambulant Unterstütztes Wohnen
Mettmanner Straße 15
42551 Velbert
Telefon: 02 05 1.93 32 06 4
Telefax: 02 05 1.93 32 08 8
v.moeller@pmobil.de
www.pmobil.de

Träger: SeWo GmbH

Ambulant Betreutes Wohnen für Menschen mit einer geistigen und/ oder körperlichen Behinderung; Schwerpunkt ambulante Wohngemeinschaften (Begleitung von Elterinitiativen)
Tim Harguth
Bornscheuerstraße 32
42389 Wuppertal
Telefon: 01 72.58 58 83 4

Träger: Sprungbrett e.V.

c/o Martin Flaggmeyer
Co-Führung durch: Peter Schwarze
Marienstraße 33
42105 Wuppertal
Betreutes Wohnen
Ottenbrucherstraße 55
42105 Wuppertal
Telefon: 02 02.39 35 34 4 oder 01 77.91 00 98 9 oder 01 77.14 80 12 1
sprungbrett-wuppertal@web.de

Träger: Vitalis Wohnungsgemeinschaften e.V.

Betreutes Wohnen
Hatzfelder Straße 189
42281 Wuppertal
Telefon: 02 02.29 83 03 3
Telefax: 02 02.29 83 03 4
bewo@vitalis-wuppertal.de
www.vitalis-wuppertal.de

SERVICE WOHNEN/ BETREUTES WOHNEN

Das Wohnen in den eigenen vier Wänden

gewinnt mit zunehmendem Alter oder mit dem Vorliegen einer Beeinträchtigung an Bedeutung. Viele Menschen lehnen die herkömmlichen Pflegeeinrichtungen ab. Sie möchten möglichst lange selbstbestimmt leben - selbst wenn ihre körperlichen und geistigen Energien nachlassen.

Service Wohnen „Am Augustinusstift“

Frau Wlodawer / Herr Kessler
Im Ostersiepen 45
42119 Wuppertal
Telefon: 02 02.24 36-0
Telefax: 02 02.24 36-299
altenzentrum.augustinusstift@cari-
tas-wuppertal.de

Bethesda Seniorenzentrum gGmbH Wuppertal

Frau Beate Hartmann
Hainstraße 59
42109 Wuppertal
Telefon: 02 02.76 8-1
Telefax: 02 02.76 8-512
seniorenzentrum@bethesda-wuppertal.de
www.bethesda-wuppertal.de

Ev. Altenhilfe Ronsdorf gGmbH

Frau Elke Weyersberg
Betreutes Wohnen
Schenkstraße 135
42369 Wuppertal
Telefon: 02 02.46 65 15 4

Telefax: 02 02.46 65 19 9
verwaltung@altenhilfe-ronsdorf.de
www.altenhilfe-ronsdorf.de

CBT - Wohnhaus Edith Stein - Wohnen mit Service

Wollstraße 21 und Meckelstraße 88
42287 Wuppertal
Telefon: 02 02.57 40 0
Telefax: 02 02.57 40 50 9
g.schmidt-kowalec@cbt-gmbh.de
www.cbt-gmbh.de

BETREUT WOHNEN KOLLEGIUM E.V.

BeWo für Menschen

- in der eigenen Wohnung in Wuppertal / Ronscheid
- in Wohnungen / Wohngemeinschaft auf Hof Kotthausen

Wir betreuen Menschen mit

- geistiger Behinderung
- psychischer Behinderung
- Autismusspektrumstörung
- Doppeldiagnosen
- Mehrfachbehinderungen
- Eltern mit einer Behinderung (begleitete Elternschaft)
- Suchterkrankung



Kollegium für freie Jugendarbeit
und Berufsbildung e.V.
Kotthausen 1-3
42399 Wuppertal

fon 0202 250 43 74
betreutwohnen-rs@kollegium-ev.de
www.kollegium-ev.de

Miteinander leben – voneinander lernen



Lebensraum e.V.

Am Bilten 11

42277 Wuppertal

www.haus-am-bilten.de

WOHNEN

Dr. Heinrich- Feuchter Stiftung Seniorenresidenz für betreutes Wohnen

Westfalenweg 216
42111 Wuppertal
Telefon: 02 02.75 93 1
Telefax: 02 02.75 01 19
info@feuchter-stiftung.de

Wohnen beim Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Wuppertal e.V.

Frau Bettina Pfeiffer
Humboldtstraße 20
42283 Wuppertal
Telefon: 02 02.89 06-106
bettina.pfeiffer@drk-wuppertal.de
www.drk-wuppertal.de
www.drk-wuppertal.de

Johanniter-Stift Wuppertal

Frau Susanne Augustin
Lettow-Vorbeck-Straße 23
42329 Wuppertal
Telefon: 02 02.45 9-4028
Telefax: 02 02.45 94-4027
susanne.augustin@johanniter-stift.de
www.johanniter.de

Kollegium e.V. betreut wohnen

Kotthausen 1-3
42399 Wuppertal
Telefon: 02 02.25 04 37 4
Telefax: 02 02.25 04 37 5
betreutwohnen@kollegium-ev.de
www.kollegium-ev.de

Lutherstift Seniorenzentrum Elberfeld

Herr Gille

Schusterstraße 19
42105 Wuppertal
Telefon: 02 02.38 8-474 oder 3 88-239
Telefax: 02 02.38 8-113
info@lutherstift.net

Mundus Seniorenresidenz

Frau Claudia Zabel
Auer Schulstraße 12
42103 Wuppertal
Telefon: 02 02.31 03 16
Telefax: 02 02.31 03 26
wuppertal@mundusseniorenresidenzen.de

Paulinum am Schauspielhaus -parea gG- mbH

Barmer Straße 68
42103 Wuppertal
Telefon: 02 57 1.81 0
Telefax: 02 57 1.81-120
sylvia.erfurth@parea.de
www.parea.de

Service-Wohnen Am Springer Bach

Wollstraße 25
42287 Wuppertal
Service-Büro, GWG-SPE
Telefon: 02 02.25 88-684
Telefax: 02 02.28 8-811
info@am-springer-bach.de
www.am-springer-bach.de

Service-Wohnen An der Hardt

Hardtstraße 78
42107 Wuppertal
GWG mbH
Telefon: 02 02.49 39 45 70 oder

02 02.49 39 45 07
Telefax: 02 02.49 39 45 06
jjanetzko@gwg-wuppertal.de
www.an-der-hardt.de

Diakonische Altenhilfe Wuppertal gGmbH - Servicewohnen „Villa am Diek“

Frau Andrea Grünewald
Am Diek 28
42277 Wuppertal
Telefon: 02 02.25 29 0
Telefax: 02 02.25 29 25 5
gruenewald@ev-altenhilfe.de
www.altenhilfe-wuppertal.de

Diakonische Altenhilfe Wuppertal gGmbH - Servicewohnen „Eich“

Herr Rüdiger Hagemeier
Eich 5
42349 Wuppertal (Cronenberg)
Telefon: 02 02.25 29 60 4
Telefax: 02 02.25 29 60 5
hagemeier@ev-altenhilfe.de
www.altenhilfe-wuppertal.de

Diakonische Altenhilfe Wuppertal gGmbH - Servicewohnen Reformiertes Gemeindestift Elberfeld

Frau Monika Hohaus
Blankstraße 5
42119 Wuppertal
Tel.: 02 02.43 05 0
Telefax: 02 02.43 05 20 0
rge@diakonie-wuppertal.de
www.altenhilfe-wuppertal.de

St. Lazarushaus

Herr Christian Mohelbali
Auf der Bleiche 53
42289 Wuppertal
Telefon: 02 02.26 35-0
Telefax: 02 02.26 35 44 4
wuppertal@lazarus.de
www.lazarus.de

Service Wohnen „St. Ursula“

Frau Kroon / Herr Keßler
Chlodwigstraße 25
42119 Wuppertal
Telefon: 02 02.43 09 6-0
Telefax: 02 02.43 09 6-60
altenzentrum.suitbertus@caritas-wuppertalde

GESETZLICHE BETREUUNG

Evangelischer Verein für Betreuungen, Vormundschaften und Pflgeschäften in Wuppertal e.V.

Nesselstraße 14
42287 Wuppertal
Telefon: 02 02.97 44 5-620
Telefax: 02 02.97 44 5-629

Sozialdienst Katholischer Frauen – SkF

Bocksledde 2
42283 Wuppertal
Telefon:
Rita Giebel (Sozialpädagogin),
Telefon: 02 02.93 12 6-20
Monika Baer (Sozialpädagogin),
Telefon: 02 02.93 12 6-34

Aneta Krüger (Sozialpädagogin),
Telefon: 02 02.93 12 6-22
Claudia Steinacker (Sozialarbeiterin),
Telefon: 02 02.93 12 6-35
Jutta Fendesack (Sozialwissenschaftlerin),
Telefon: 02 02.93 12 6-21
Barbara Gille (Sozialarbeiterin),
Telefon: 02 02.93 12 6-14
Katrin Lux (Sozialarbeiterin),
Telefon: 02 02.93 12 6-24
Karin Wagner (Sozialarbeiterin),
Telefon: 02 02.93 12 6-40
Saskia Machado (Sozialarbeiterin),
Telefon: 02 02.93 12 6-46
Telefax: 02 02.93 12 6-23
www.skf-wuppertal.de
betreuungsverein@skf.de

Leben im Alter in Geborgenheit und Würde

Alten- und Pflegeheim • Wohnen mit Service

Kurzzeitpflege, vorübergehendes Wohnen • Hausgemeinschaften

CBT-Wohnhaus Edith Stein

Meckelstr. 106 · 42287 Wuppertal-Barmen · Tel. 02 02 / 57 40-0 · Fax 02 02 / 57 40-5 09 · www.cbt-gmbh.de



Caritas-Betriebsführungs- und Trägergesellschaft mbH

WOHNEN

Die Räumlichkeiten liegen in der 2. Etage und sind barrierefrei erreichbar. Ein Rollstuhl steht zur Verfügung. Behinderten-WC mit Euro-Schlüssel vorhanden.

Herr Christian Trimborn
Hünefeldstraße 52 a
42285 Wuppertal
Telefon: 02 02.38 90 3-27
Telefax: 02 02.28 31 99 39
rechtliche.betreuung@caritas-wsg.de
www.caritas-wsg.de

Schreiben richten Sie bitte an:
Christian Trimborn

Betreuungsbehörde der Stadt Wuppertal

Herr Frank Fröhlich
Friedrich-Engels-Allee 76
42285 Wuppertal
Telefon: 02 02.56 32 12 4
Telefax: 02 02.56 38 09 0
frank.froehlich@stadt.wuppertal.de
Raum 118

Bergischer Betreuungsverein e.V.

Uellendahler Straße 478
42109 Wuppertal
Telefon: 02 02.27 04 97 0
Telefax: 02 02.27 04 92 7
Sprechzeiten:
Mo. 8.30 - 10.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr,
Mi 8.30 - 10.00 Uhr,
Fr. 8.30 - 10.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

TRÄGER STATIONÄRER WOHNFORMEN

Graf Recke Stiftung Schwerpunkt: Erziehung & Bildung

Die Stiftung widmet sich Kindern und Jugendlichen mit einer geistigen Behinderung und/oder Störungen in der Wahrnehmungsverarbeitung, einem autistischen Syndrom, sekundären Verhaltensauffälligkeiten, einer Mehrfachbehinderung bei gewisser motorischer Selbständigkeit.

Der Bereich Eingliederungshilfen verfügt über 76 stationäre Betreuungsplätze in zehn Wohngruppen. Neben einer auf Dauer angelegten Förderung geben wir Eltern zur zeitweisen Entlastung die Möglichkeit der Kurzzeitbetreuung im Rahmen der Verhinderungspflege und der familiären Betreuung im eigenen Haushalt.

Die Wohngruppen befinden sich in den Städten Düsseldorf, Hilden und Wuppertal. Gleichzeitig betreuen wir junge Erwachsene im Rahmen des ambulant betreuten Wohnens in ihren eigenen Wohnungen.

Annette Schreiber, Bereichsleitung
Telefon: 02 11.94 07-127

Autismus Wuppertal, Pflege- und Lebensgemeinschaft gGmbH

Werder Straße 72
42329 Wuppertal
Telefon: 02 02.27 83 70
info@plg-wuppertal.de

www.plg-wuppertal.de
Wohn- und Tageseinrichtung für Menschen mit Autismus (Schwerpunkt: frühkindlicher Autismus)

Alpha e.V.

Margaretenstraße 1
42285 Wuppertal
Telefon: 02 02.28 01 49 0

Bergische Diakonie

Sozialtherapeutisches Wohnheim
Viktorstraße 32
42275 Wuppertal
Telefon: 02 02.26 06 3-0
angebotsberatung@bergische-diakonie.de

Elisabeth-Heimstatt

Föhrenstraße 30
42283 Wuppertal
Telefon: 02 02.50 75 09

Lebensraum e.V.

Haus am Bilten 11
42277 Wuppertal
Telefon: 02 02.31 73 40

Ev. Stiftung Hephata Wohnen gGmbH

Hephataallee 4
41065 Mönchengladbach
Regionalleitung RBK/RS und Wuppertal
Frau Carmen Hintze
Telefon: 02 20 2-29 48 06 4
carmen.hintze@hephata-mg.de
Vertretung:
Frau Nadia Pauschert
Telefon: 02 20 2-97 95 98 6

nadia.pauschert@hephata-mg.de

zwei stationäre Häuser in Wuppertal:

Heinrich-Böll-Straße 254
42277 Wuppertal
Telefon: 02 02.25 03 30 1
Gräfrather Straße 82
42329 Wuppertal
Telefon: 02 02.76 91 49 71 0

Porta e.V.

Am Kriegermal 7
42399 Wuppertal
sowie Remscheid
Telefon: 02 02.26 11 35 6

Villa Hammerstein

Hammersteiner Allee 40
42329 Wuppertal
Telefon: 02 02.27 84 4-0

Iona Wohngemeinschaft

Barbarossastraße 2
42115 Wuppertal
(3 Häuser)
Telefon: 02 02.97 47 90 2-0

Lebenshilfe e.V.

Wohnstätte Heidestraße
Heidestraße 72
42349 Wuppertal
Lebenshilfe e.V.

Wohnstätte Pflegeheimstraße

Pflegeheimstraße 16
42349 Wuppertal
Telefon: 02 02.47 92- 0

Wohnpark Mastweg

Mastweg 35, 35a,b und c
42349 Wuppertal
Telefon: 02 02.74 74 9-0

Pflege- und Lebensgemeinschaft

Werder Straße 72
42329 Wuppertal
Telefon: 02 02.27 83 7-0

Troxler Haus (einschl. Haus Flanhard)

Ambulant Betreutes Wohnen
Bea Friedl
Zum Lohbusch 70
42111 Wuppertal

Telefon: 02 02.27 74-0
bewo@troxler-haus.de

Blaues Kreuz

Am Kriegermal 48
42399 Wuppertal
Telefon: 02 02.26 12 80
Telefax: 02 02.26 12 82 2

Blaues Kreuz

Mörickestraße 14
42289 Wuppertal
Telefon: 02 02.26 23 70 1
Telefax: 02 02.62 00 39 9

Werbeck GmbH

.....
Zuhause gut versorgt.

- Häusliche Gesundheits- und Krankenpflege
- Zuverlässige und kompetente Beratung und Betreuung in Ihrer vertrauten Umgebung
- seit 1987

Friedrich-Engels-Allee 364
42283 Wuppertal
Tel.: 50 91 91

www.pflegedienst-werbeck.de



WOHNEN

Blaues Kreuz

Schubertstraße 41
42289 Wuppertal
Telefon: 02 02.26 26 71 2
Telefax: 02 02.62 00 39 9

HAUSNOTRUF

Ein Hausnotrufsystem per Knopfdruck hilft Ihnen oder Ihren Angehörigen, sicher zu Hause zu leben. Ob bei einem Schwächeanfall oder Sturz: jederzeit können Verwandte, Nachbarn oder Rettungskräfte auf Knopfdruck zur Hilfe kommen. Deutschlandweit ist ein Hausnotruf in der Regel ab 18,36 Euro pro Monat erhältlich, bei Pflegestufe übernehmen die Kassen sogar Teile der bzw. alle Kosten.

Häusliche Pflege -

Schumacher & Kobabe - Hausnotruf

Herr Thomas Kobabe
Neuenteich 4
42107 Wuppertal
Telefon: 02 02.44 25 21

Diakoniestation Elberfeld - Hausnotruf

Frau Sabrina Hübscher
Blankstraße 5
42119 Wuppertal
Telefon: 02 02.43 05 222
Telefax 02 02.43 05 220
mp@diakonie-wuppertal.de

PHW Häusliche Pflege GmbH - Hausnotruf

Frau Youssofi

Weststraße 38
42119 Wuppertal
Telefon: 02 02.42 60 63
Telefax: 02 02.43 00 47
youssofi@phw-online.de

Hausnotruf für Wuppertal und Remscheid

Heidter Berg 10-12
42275 Wuppertal

Evangelische Altenhilfe - Hausnotruf

Stollenstraße 2-6
42277 Wuppertal

Diakoniezentrum - Ambulante Dienste und Mobile - Hausnotruf

Westkotter Straße 183 b
42277 Wuppertal

DRK - Hausnotruf-Dienst

Herr Hahn Humboldtstraße 20
42283 Wuppertal
Telefon: 02 02.89 06 117
Telefax: 02 02.88 70 74
peter.hahn@drk-wuppertal.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.- Hausnotruf

Herr Markus Lutze
Wittensteinstraße 53
42285 Wuppertal
Telefon: 02 02.28 05 726
Telefax: 02 02.28 05 724
markus.lutze@juh-bergischland.de

Ambulante Diakonie - Notrufsystem Mobilé

Herr Pütter
Gräfrather Straße 15
42329 Wuppertal
Telefon: 02 02.73 80 20
Telefax: 02 02.73 80 11
puetter@ambulante-diakonie.de

Krankenpflegedienst Zemaitis

Frau Dagmar Fuller
Buchenstraße 2
42283 Wuppertal
Telefon: 02 02.88 70 06
Telefax: 02 02.89 04 407
pflegedienst-zematis@t-online.de

Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Bergisch Land e.V.

Zur Werther Brücke 10
42275 Wuppertal
Telefon: 02 02.26 29 22 0
Telefax: 02 02.26 29 2-25
info@asb-bergisch-land.de

Der Hausnotruf ist ein Dienst für Menschen, die unabhängig und selbstständig in ihrer Wohnung leben möchten. An das Telefon schließen wir ein Zusatzgerät mit einer Ruftaste an. Über einen kleinen Handsender können die Kunden im Notfall per Knopfdruck überall in der Wohnung einen Hilferuf auslösen, ohne dass sie das Telefon benutzen müssen. Die Hausnotrufzentrale, die 24 Stunden besetzt ist, kann dann sofort die notwendige Hilfe vermitteln.

GESUNDHEIT

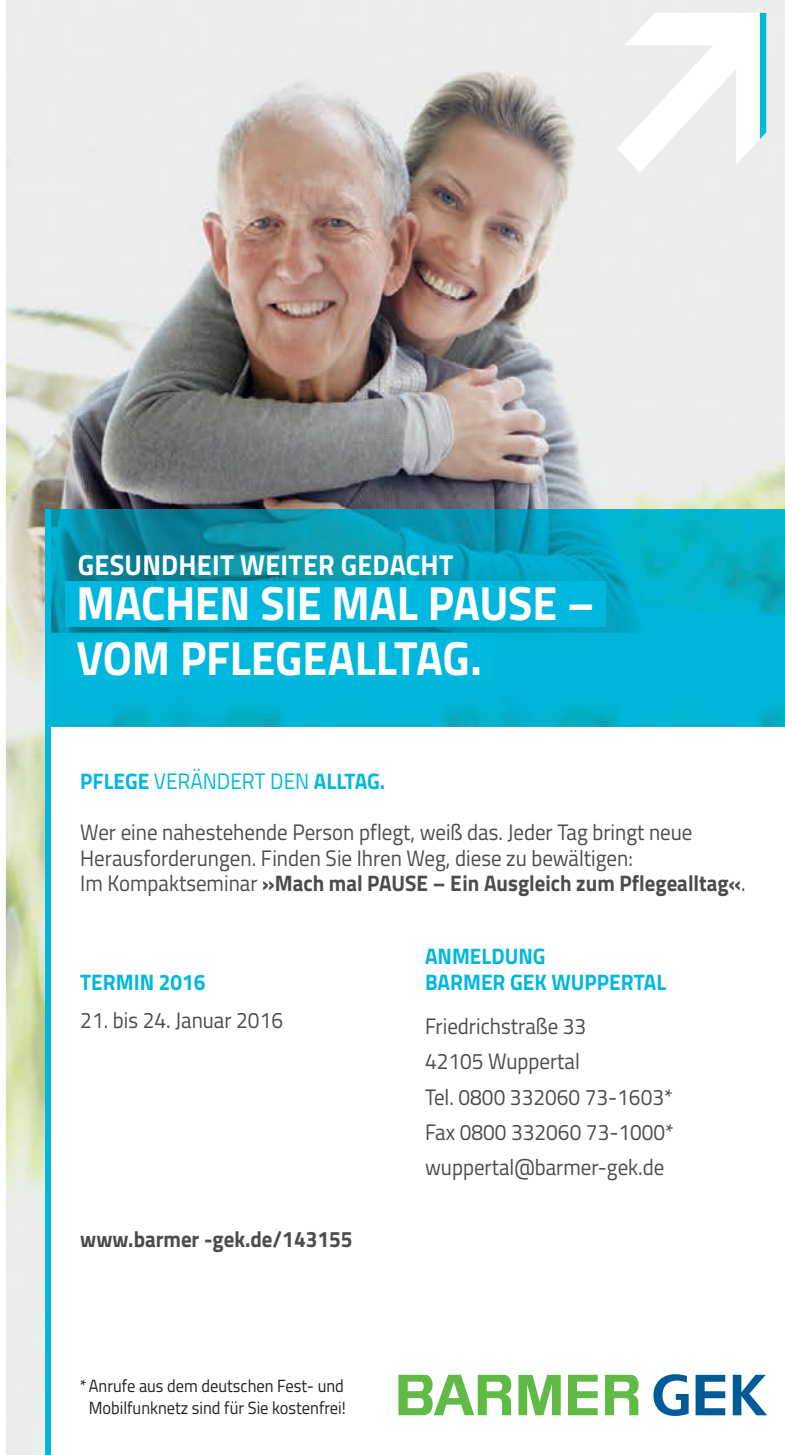
PFLEGEVERSICHERUNG

Wer in einer gesetzlichen Krankenkasse versichert ist, ist auch dort pflegeversichert. Somit ist die Adresse der Krankenkasse auch gleichzeitig die Adresse der sozialen Pflegeversicherung. Wer privat krankenversichert ist, muss einen Pflegeversicherungsvertrag mit einem privaten Versicherungsunternehmen abschließen. Die Pflegeversicherung gewährt Leistungen, wenn Personen aufgrund einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung pflegebedürftig sind. Pflegebedürftig ist, wer auf Dauer, d.h. voraussichtlich mindestens 6 Monate, einen erheblichen Hilfebedarf im Alltag hat.

Der Gesetzgeber unterscheidet vier Pflegestufen:

Pflegestufe 0: Pflegeversicherte ohne Pflegestufe mit dauerhaft erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz. Für diese Pflegestufe gelten Leistungen nach § 45a und § 45b SGB XI (zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen).

Pflegestufe I: Erheblich Pflegebedürftige Voraussetzung der „erheblichen Pflegebedürftigkeit“ ist, dass der Betroffene täglich durchschnittlich mindestens 1,5 Stunden der Hilfe bedarf und von dieser Hilfe mehr als 45 Minuten auf mindestens zwei Verrichtungen des täglichen Lebens entfallen.



GESUNDHEIT WEITER GEDACHT MACHEN SIE MAL PAUSE – VOM PFLEGEALLTAG.

PFLEGE VERÄNDERT DEN ALLTAG.

Wer eine nahestehende Person pflegt, weiß das. Jeder Tag bringt neue Herausforderungen. Finden Sie Ihren Weg, diese zu bewältigen:
Im Kompaktseminar »Mach mal PAUSE – Ein Ausgleich zum Pflegealltag«.

TERMIN 2016
21. bis 24. Januar 2016

**ANMELDUNG
BARMER GEK WUPPERTAL**
Friedrichstraße 33
42105 Wuppertal
Tel. 0800 332060 73-1603*
Fax 0800 332060 73-1000*
wuppertal@barmer-gek.de

www.barmer-gek.de/143155

* Anrufe aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz sind für Sie kostenfrei!

BARMER GEK

Pflegestufe II: Schwerpflegebedürftige

Ein Betroffener ist schwerpflegebedürftig, wenn täglich durchschnittlich mindestens drei Stunden Hilfe notwendig sind und davon mindestens zwei Stunden auf die Grundpflege entfallen. Diese Hilfeleistungen müssen zu verschiedenen Tageszeiten nötig sein. Außerdem ist mehrmals die Woche hauswirtschaftliche Versorgung nötig.

Pflegestufe III: Schwerstpflegebedürftige

Hierbei ist der Hilfebedarf jederzeit, also auch nachts gegeben. Durchschnittlich werden täglich mindestens fünf Stunden Pflege benötigt, wovon mindestens vier Stunden auf die Grundpflege entfallen. Eine schlichte Verlagerung von Pflegemaßnahmen in die Nachtstunden reicht nicht aus.

Die Leistungen der Pflegeversicherung sind grundsätzlich von einem Antrag abhängig. Antragsberechtigt ist der Pflegebedürftige oder sein Bevollmächtigter. Der Antrag wird an die Pflegeversicherung gestellt, bei der der Betroffene versichert ist. Die Pflegekasse beauftragt dann den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK), der bei einem Hausbesuch prüft, wie groß der Hilfebedarf ist.

Ambulante Pflegedienste

Die Sozialstationen der Wohlfahrtsverbände und private Pflegedienste bieten Hilfe und Pflege in Ihrer häuslichen Umgebung an. Das geschulte Personal hilft

z.B. bei der Körperpflege, der Nahrungsaufnahme und der medizinischen Versorgung.

Um eine Abrechnung der Kosten mit den Kassen zu gewährleisten, muss der ambulante Pflegedienst von den Kranken- bzw. Pflegekassen anerkannt sein.

Bei der Vielzahl von Anbietern im Bereich der ambulanten Pflege ist eine Beratung durch die Kranken- und Pflegekassen sehr hilfreich.

Weitere Beratung erhalten Sie außerdem bei der unabhängigen Pflegeberatungsstelle der Stadt Wuppertal sowie bei den Wohlfahrtsverbänden und den ambulanten Pflegediensten.

Fachstelle Hilfe zur Pflege

Ressort 201.31

Frau Bock, Frau Knierim, Frau Weinberger
Verwaltungsgebäude Neumarkt 10
42103 Wuppertal

Telefon: 02 02.56 3-2429 oder -2448

Telefax: 02 02.56 34 99 8

corina.bock@stadt.wuppertal.de

www.wuppertal.de.

Öffnungszeiten nach Vereinbarung - in der Regel werden Hausbesuche durchgeführt.

GESUNDHEITSAMT

Gesundheitsamt Wuppertal

Willy-Brandt-Platz 19

42105 Wuppertal

Telefon: 02 02.56 35 84 8

gesundheitsamt@stadt.wuppertal.de

Es gibt 2 Behindertenparkplätze und einen barrierefreien Eingang in der Friedrichstraße 48.

Im zweiten Obergeschoss gibt es ein Behinderten-WC.

Kinder- und Jugendärztlicher Dienst

Willy-Brandt-Platz 19

42105 Wuppertal

Telefon: 02 02.56 3-2229

Telefax: 02 02.56 3 -8465

michaela.schoenhaerl-moenks@stadt.wuppertal.de

Einschulungsuntersuchungen

Der jugendärztliche Dienst führt die Einschulungsuntersuchungen für alle Wuppertaler Grund- und Förderschulen durch. Die Untersuchung dient den Eltern und der Schule zur Entscheidungshilfe, inwiefern das Kind zur Einschulung körperlich und geistig bereit ist. Die Durchführung ist gesetzliche Pflicht.

Beschreibung

- Die Einschulungsuntersuchungen finden im Zeitraum nach den Sommerferien (Juli/August) bis zu Beginn der nächsten Sommerferien in den Räumen des Gesundheitsamtes Willy- Brandt-Platz, statt,
- Die Eltern erhalten in der Regel 3-4 Wochen vor dem Termin die Einladung,
- Die Termine werden nicht mehr nach-

Wohn- bzw. Schulbezirken, sondern in der Regel nach dem Alter der Kinder bzw. den Geburtsmonaten, vergeben,

- Überprüfung der aktiven und passiven Sprachentwicklung Angeboten wird die Beratung, Diagnostik und Therapievermittlung bei Sprach-, Sprech und Stimmstörungen.

Untersuchung der Notwendigkeit einer Sprachbehandlung bei Kindern

- Die Untersuchung findet in der Sprachambulanz im Gesundheitsamt statt,
- Eine vorherige Terminabsprache ist immer erforderlich!
- Wenn nötig, wird eine Sprachtherapie verordnet und von Sprachtherapeuten der Stadt durchgeführt,
- Die Kosten werden durch die Krankenkasse und die Stadt gemeinsam getragen.

Öffnungszeiten:

Mo.- Fr. 9.00 - 17.00 Uhr

Telefonzeiten:

Mo.- Fr. 10.00 - 17.00 Uhr

UNABHÄNGIGE PFLEGEBERATUNGS-STELLEN

Trägerunabhängige Pflegeberatung

Grundlage für die Tätigkeit der Pflegeberatung ist das Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen- APG NRW (§ 6 Beratung). Eines der wichtigsten Merkmale der Pflegeberatung ist dabei die Trägerunabhängigkeit.

Das heißt, die Beratung erfolgt ausschließlich am Bedarf der Ratsuchenden orientiert und bezieht sich auf das gesamte Angebot aller in Wuppertal bekannten Anbieter von Pflegeleistungen und komplementären ambulanten Hilfen (Alltagshilfen). Seit 2010 hat die trägerunabhängige Pflegeberatung auch die Anerkennung als Pflegestützpunkt.

Pflegestützpunkt im Hause der AOK Rheinland/Hamburg

Die Gesundheitskasse

Pflegekasse

Regionaldirektion Wuppertal

Bundesallee 265

42103 Wuppertal

Telefon: 02 02.48 2-318

pflegestuetzpunkt-wuppertal@rh.aok.de

Stichwort: Pflegestützpunkt

Pflegestützpunkt im Hause der BARMER GEK

Geschwister-Scholl-Platz 9-11

42275 Wuppertal

Telefon: 08 0 0.33 20 60 73-11 11

oder 02 02.58 21 73-11 11

wuppertal-pflegestuetzpunkt@barmer-gek.de

Pflegestützpunkt in den Räumen der Pflegeberatung der Stadt



Die Durchwahl zu leckeren Menüs:



Wuppertal 0202 – 551899

Wenn's wirklich gut sein soll.

Nutzen Sie unser reichhaltiges Probierangebot. Schmecken Sie selbst wie lecker, frisch und gesund unsere abwechslungsreichen Menüs sind.

www.cs-kielholz.de



Kielholz GmbH

GESUNDHEIT

Ansprechpartnerinnen:
Frau König und Frau Grosch-Lorenz
Friedrich-Engels-Allee 76
42285 Wuppertal
Telefon: 02 02.25 22 22 5
Telefax: 02 02.56 38 55 3
www.wuppertal.de/pflegeberatung
pflegestuetzpunkt@stadt.wuppertal.de

Beratungsnetzwerk Pflege

In Wuppertal haben sich verschiedene Träger zusammengeschlossen und das Beratungsnetzwerk Pflege gegründet. Die Einrichtungen bieten an ihren Standorten Pflegeberatung an. Sie informieren über allgemeine Inhalte zum Themenbereich Pflegebedürftigkeit, wie z.B. Einstufung in die Pflegeversicherung, Finanzierung von Pflegeangeboten, Möglichkeiten zur Entlastung von pflegenden Angehörigen und vermitteln eigene Dienstleistungen, im Bedarfsfall auch Dienstleistungen anderer Anbieter.

BERATUNGSSTELLEN IN BARMEN

Altenheim Zeughausstrasse

Zeughausstraße 26
42287 Wuppertal
Telefon: 02 02.55 10 30
Telefax: 02 02.55 10 34 0
www.altenheim-zeughausstrasse.de
info@diakonie-unterbarmen.de

ASB Bergische-Land

42283 Wuppertal
Telefon: 02 02.26 29 23 0

Telefax: 02 02.26 29 23 3
www.asb-bergisch-land.de
wuppertal@asb-bergisch-land.de

Curanum Seniorenresidenz Wuppertal

Unterdörnen 108
42283 Wuppertal
Telefon: 02 02.83 99 0
Telefax: 02 02.28 39 99 9
www.curanum.de

Francisca Günther Krankenpflege GmbH

Sanderstraße 188
42283 Wuppertal
Telefon: 02 02.97 97 10
Telefax: 02 02.97 97 19 7
www.pflege-guenther.de
info@pflege-guenther.de

Mit Hilfe Pflege von Mensch zu Mensch GmbH & Co.KG

Unterdörnen 101
42283 Wuppertal
Telefon: 02 02.25 46 66 6
Telefax: 02 02.25 46 66 7
www.mithilfe-pflege.de
info@mithilfe-pflege.de

Pflegeberatung Wuppertal Pflegestützpunkt in der Pflegeberatung

Friedrich-Engels-Allee 76
42285 Wuppertal
Telefon: 02 02.25 22 22 5
Telefax: 02 02.25 22 08 8
www.wuppertal.de/pflegeberatung
pflegeberatung@stadt.wuppertal.de
pflegestuetzpunkt@stadt.wuppertal.de

Werbeck Häusliche Alten- und Krankenpflege

Friedrich-Engels-Allee 364
42283 Wuppertal
Telefon: 02 02.50 91 91
Telefax: 02 02.25 01 61 5
www.zuhause-gut-versorgt.de
thomas.werbeck@t-online.de

BERATUNGSSTELLEN CRONENBERG

Ev. Diakonie Cronenberg GmbH

Hauptstr.37
42349 Wuppertal
Telefon: 02 02.47 81 09 0
Telefax: 02 02.24 78 88 4
www.altenhilfeverbund-wuppertal.de
mreich@diakonie-cronenberg.de

Häusliche Alten Krankenpflege Pieper Wagner GbR

Cronebergerstraße 383
42349 Wuppertal
Telefon: 02 02.40 25 59 40 9
Telefon: 02 02.40 99 06 0
Telefax: 02 02.40 99 06 6
armin.pieper@telebel.de

Schwester Heike Behne Häusliche Krankenpflege

Friedensstraße 49
42349 Wuppertal
Telefon: 02 02.40 20 97
Telefax: 02 02.40 26 07
krankenpflege-behne@web.de

BERATUNGSSTELLEN ELBERFELD

Alten- und Pflegeheime der Stadt Wuppertal Heimaufnahme

Vogelsangstraße 52
42109 Wuppertal
Telefon: 02 02.27 55 8-516
Telefax: 02 02.27 55 8-525
aph.heimaufnahme@aph.wuppertal.de

Ambulante Pflege & Betreuungsdienst Medicus GmbH

Alsenstraße 19
42103 Wuppertal
Telefon: 02 02.31 72 44 1
Telefax: 02 02.31 72 44 3
pflege@medicus-wuppertal.de
www.medicus-wuppertal.de

Ambulanter Pflegedienst Behindert – na und? e.V.

Arrenberg'sche Höfe 4
Leitung: Dieter Reitemeyer
42117 Wuppertal
Telefon: 02 02.87 02 32 15
Telefax: 02 02.87 02 32 11
d.reitemeyer@behindertnaund.de
www.behindertnaund.de

Caritas-Altenzentrum Augustinusstift

Im Ostersiepen 25-27
42119 Wuppertal
Telefon: 02 02.24 36 0
Telefax: 02 02.24 36 19 9
altenzentrum.augustinusstift@caritas-wuppertal.de

Behindert – na und? e.V. fördert Menschen auf ihrem Weg zu Selbstbestimmung, Eigenständigkeit und sozialer Kompetenz und unterstützt Menschen mit Behinderung oder chronischer Erkrankung darin, selbstbestimmt zu leben.



behindert-na und?

Krankheit oder Pflegebedürftigkeit müssen kein Grund sein, die gewohnte Umgebung zu verlassen.

Wir kommen zu Ihnen nach Hause. Sie bewahren Ihre Selbständigkeit. Unsere Hilfe ist abgestimmt auf Ihre persönlichen Bedürfnisse.

In Ihrer gewohnten Umgebung versorgen wir Sie mit medizinischen und pflegerischen Leistungen, ebenso mit Hauswirtschaft und Betreuung.

Rufen Sie uns an und lassen sich beraten.

Behindert - na und? e.V.
Arrenberg'sche Höfe 4
42117 Wuppertal

Tel.: 02 02. 870 23 0
Fax: 02 02. 870 23 223
www.behindertnaund.de

GESUNDHEIT

www.caritas-wuppertal.de

Caritas-Altenzentrum St. Suitbertus

Kölner Straße 4

42119 Wuppertal

Telefon: 02 02.43 09 60

Telefax: 02 02.43 09 66 0

altenzentrum.suitbertus@caritas-wuppertal.de

www.caritas-wuppertal.de

DAK – Gesundheit

Kipdorf 36

42103 Wuppertal

Telefon: 02 02.49 15 0

Telefax: 02 02.49 15 11 9

www.dak.de

Häusliche Pflege Kranken & Altenpflege

Schumacher/Kobabe

Neuenteich 4

42107 Wuppertal

Telefon: 02 02.44 25 21

Telefax: 02 02.44 28 19

info@schumacher-kobabe.de

www.schumacher-kobabe.de

movita GmbH Mobile Pflege & Dienstleistungen

Friedrich-Ebert-Straße 17

Telefon: 02 02.42 92 93 2

Telefax: 02 02.42 92 94 5

42119 Wuppertal

info@movita-gmbh.de

www.movita-gmbh.de

Diakonische Altenhilfe Wuppertal gGmbH

Netzwerk Südstadt

Augustastrasse 2

42119 Wuppertal

Telefon: 02 02.43 04 22 2

Telefon: 08 00.14 70 00 0 (kostenfrei)

Telefax: 02 02.43 05 22 0

info@netzwerk-suedstadt.de

www.reformiertes-gemeindestift.de

Caritasverband Wuppertal/Solingen

„Pflege & Hilfe zu Hause“

Chlodwigstraße 25- 27

42119 Wuppertal

Telefon: 02 02.69 80 40

Telefax: 02 02.69 80 48

pflege@caritas-wsg.de

www.caritas-wsg.de

Schwester Romana GmbH

Aue 70

42103 Wuppertal

Telefon: 02 02.30 42 52

Telefax: 02 02.37 02 36 1

info@schwester-romana.de

www.schwester-romana.de

BERATUNGSSTELLEN WEST

ELBERFELD

Ambulanter Pflegedienst Behindert – na und? e.V.

Arrenberg'sche Höfe 4

42117 Wuppertal

www.behindertnaund.de

Leitung: Dieter Reitemeyer

Telefon: 0202.87 02 32 15

Fax: 0202.87 02 32 11

d.reitemeyer@behindertnaund.de

Ambulanter Fachpflegedienst

Andreas Schrage

Briller Straße 40

42105 Wuppertal

Telefon: 02 02.98 07 08 3

Telefax: 02 02.98 07 08 4

www.schrage-ermer.de

Caritas-Altenzentrum

Paul-Hanisch-Haus

Stockmannsmühle 23

42115 Wuppertal

Telefon: 02 02.71 97-0

Telefax: 02 02.71 97-60

altenzentrum.paulhanischhaus@caritas-wuppertal.de

www.caritas-wuppertal.de

Häusliche Alten- und Krankenpflege Marie Luise Adams

Siegfriedstraße 14

42117 Wuppertal

Telefon: 02 02.74 62 52

Telefax: 02 02.74 60 01 1

info@krankenpflege-adams.de

www.krankenpflege-adams.de

St. Remigiushaus

Garterlaie 29

42327 Wuppertal

Telefon: 02 02.27 49-0

Telefax: 02 02.27 49-167

remigius@remigiushaus.de

www.remigiushaus.de

BERATUNGSSTELLEN HECKINGHAUSEN

Tagespflege Lichtblick

Obere Sehlhofstraße 47
42289 Wuppertal
Telefon: 02 02.29 64 29 6
Telefax: 02 02.29 54 39 8
info@tagespflege-lichtblick.de
www.tagespflege-lichtblick.de

BERATUNGSSTELLEN OBERBARMEN/ LANGERFELD-BEYENBURG

Ambulanter Pflege und Betreuungs-

dienst Kampermann GmbH

Schraberg 11
42279 Wuppertal
Telefon: 02 02.25 21 20 0
Telefax: 02 02.25 21 87 6
info@kampermann-pflege.de
www.kampermann-pflege.de

Diakonische Altenhilfe Wuppertal gGmbH

Beratungsnetzwerk
Stollenstraße 2- 6
42277 Wuppertal
Telefon: 02 02.25 29-0
Telefax: 02 02.25 29-255
info@ev-altenhilfe.de
www.ev-altenhilfe.de

Häusliche Alten- und Krankenpflege Scheyer und Partner

Laubengang 22
42279 Wuppertal
Telefon: 02 02.52 12 37
Telefax: 02 02.76 97 77 6
info@pflegedienst-scheyer-partner.de
www.pflegedienst-scheyer-partner.de

BERATUNGSSTELLEN RONS DORF

Krankenpflege zu Hause

Staubenthaler Straße 13
42369 Wuppertal
Telefon: 02 02.24 69 60

**Der freundliche Pflegedienst
in Ihrer Nähe.**

**Seit über 20 Jahren sind wir für Sie im
Wuppertaler Osten unterwegs.**

**VISITA**

D I E N S T E A M M E N S C H E N

NEUE BETREUUNGSLEISTUNGEN IHRER KASSE!

Sie erhalten jetzt auch Hilfe beim Einkaufen, beim Putzen oder bei Ihren Arztterminen. Wir beraten Sie gern!

**Heckinghauser Str. 221
42281 Wuppertal**

**TELEFON:
0202 - 63 78 01**

Häusliche Krankenpflege J. Neiß

Krankenpflege + Altenpflege

alle Kassen und Privat

**jederzeit einsatzbereit auch an Sonn-
und Feiertagen**



Dönbergerstraße 106

42111 Wuppertal

Tel. 0202/ 772944

www.pflege-neiss.de

Seit 1986 an Ihrer Seite.

Fachgerechte Betreuung durch examiniertes Pflegepersonal.

GESUNDHEIT

Telefax: 02 02.24 69 63 0
info@pflege-und-service.de
www.pflege-und-service.de

Ev. Altenhilfe Ronsdorf gGmbH

Schenkstraße 133
42369 Wuppertal
Telefon: 02 02.46 65 00
Telefax: 02 02.46 65 19 9
verwaltung@altenhilfe-ronsdorf.de
www.altenhilfe-ronsdorf.de

BERATUNGSSTELLEN UELLEND AHL-KATERNBERG

Bergische Hauspflege gGmbH

Röttgen 2
42109 Wuppertal
Telefon: 02 02.27 04 90
Telefax: 02 02.94 22 36 2
derieth@die-bergische.de
www.die-bergische.de

Dr. Heinrich Feuchter – Stiftung

Westfalenweg 210
42111 Wuppertal
Telefon: 02 02.75 93 -1
Telefax: 02 02.75 93-355
info@feuchter-stiftung.de
www.feuchter-stiftung.de

Häusliche Krankenpflege Petra Barth

Nevigeser Straße 86
42115 Wuppertal
Telefon: 02 02.76 15 81
Telefax: 02 02.76 28 77
kpfbarth@aol.com

www.kpfbarth.de
Pflegedienst Ines Härtel „Sr. Ines“
Eggenbruch 53
42111 Wuppertal
Telefon: 02 02.69 53 14 0
Telefax: 02 02.69 53 14 4
info@schwesterines.de

BERATUNGSSTELLEN VOHWINKEL

Ambulante Diakonie der Ev. Kirchengemeinden Vohwinkel - Hammerstein - Sonnborn

Gräfrather Straße 15
42329 Wuppertal
Telefon: 02 02.73 80 20
Telefax: 02 02.78 01 1
info@ambulante-diakonie.de
www.ambulante-diakonie.de

Ev. Seniorenzentrum Vohwinkel gGmbH

Vohwinkeler Feld 39
42329 Wuppertal
Telefon: 02 02.73 90 20
Telefax: 02 02.73 90 22 8
info@diakonie-vohwinkel.de
www.diakonie-vohwinkel.de

SOZIALPSYCHATRISCHER DIENST

Sozialpsychiatrischer Dienst

Parlamentstraße 20
42275 Wuppertal
Telefon: 02 02.56 32 16 8

Unsere Angebote sind:

- Beratung von Menschen mit psychi-

schen Problemen und Erkrankungen sowie Suchterkrankungen

- Beratung von Angehörigen Freunden, Bekannten und anderen Bezugspersonen,
- Hilfen im Umgang mit Ämtern und Institutionen,
- Unterstützung bei der Realisierungsrechtlicher und materieller Ansprüche,
- Unterstützung zur Bewältigung des Alltags nach Klinikaufenthalt, Besuche in der Klinik
- Vermittlung in Langzeittherapien, Unterstützung beim Aufbau sozialer
- Kontakte, ärztliche Beratung, klärende Gespräche und psychotherapeutische Begleitung, Vermittlung in andere Hilfsangebote,
- Unterstützung in lebenspraktischen Bereichen durch FSJ-Leistende.



BILDUNG

BIBLIOTHEKEN

Wuppertal hat eine Zentralbibliothek, eine zentrale Kinder- und Jugendbibliothek (genannt Bücherschiff) und sieben Stadtteilbibliotheken.

Stadtteilbibliothek Barmen

Geschwister-Scholl-Platz 6
42275 Wuppertal

Stadtteilbibliothek Beyenburg

Am Kriegermal 22
42399 Wuppertal

Stadtteilbibliothek Cronenberg

Borner Straße 1
42349 Wuppertal

Stadtteilbibliothek Langerfeld

Schwelmer Straße 11
42389 Wuppertal

Stadtteilbibliothek Ronsdorf

Marktstraße 21
42369 Wuppertal

Stadtteilbibliothek Uellendahl

Röttgen 149
42109 Wuppertal

Stadtteilbibliothek Wichlinghausen

Westkottter Straße 204
42277 Wuppertal

Stadtteilbibliothek am Rott

Rödigerstraße 69

42283 Wuppertal

Öffnungszeiten:

Di., Do. 10.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Frau Matheis

Telefon: 02 02.56 3-5065

stadtbibliothek.roedigerstr@stadt.wuppertal.de

www.wuppertal.de

TAGESEINRICHTUNGEN FÜR KINDER

Für Wuppertaler Familien stehen vielseitige und zahlreiche Betreuungsangebote zur Verfügung.

Kinderbetreuung - ein Thema, das Sie spätestens ab der Geburt Ihres ersten Kindes beschäftigt. Geht es doch darum, für das eigene Kind das am besten geeignete Betreuungsangebot zu finden. Eltern können zwischen einer Betreuung in Einrichtungen oder durch Tagesmütter und Tagesväter wählen. Je nach Alter des Kindes und abhängig von der Familiensituation kommt auch die Betreuung in Spiel-/anderen Gruppen für Kinder in Betracht.

www.wuppertal.de/rathaus-buergerservice/familie/kinderbetreuung/kinderbetreuung.php

In Wuppertal gibt es eine Vielzahl von verschiedenen Einrichtungen in unterschiedlicher Trägerschaft wie z.B. Kirche, Elterninitiative, Verein und Stadt.

Inklusiv - Kinder miteinander e. V.

Frau Barbara Kordes

Am Diek 19 b

42277 Wuppertal

Telefon: 02 02.87 09 33 80

Telefax: 02 02.87 09 33 79

kordes@ikm-wuppertal.de

www.ikm-wuppertal.de

EKita Am Eckbusch

Frau Nicole von Massow

Am Eckbusch 27

42113 Wuppertal

Telefon: 02 02.97 44 31 03

Telefax: 02 02.97 44 31 04

ameckbusch@diakonie-wuppertal.de

EKita Bandwirkerstraße

Frau Keller

Bandwirkerstraße 9

42369 Wuppertal

Telefon: 02 02.97 44 3-115

Telefax: 02 02.97 44 3-116

kita-bandwirkerstr@diakonie-wuppertal.de

Ev. Integrative Tageseinrichtung für Kinder

Frau Nußbaum

Heinrich-Böll-Straße 260

42277 Wuppertal

Telefon: 02 02.97 44 31 42

Telefax: 02 02.97 44 31 43

kita-heinrichboell@vekib.de

Elterninitiative beim Diakonischen Werk e.V.

Integrative Kindertagesstätte
„Mullewupp“
Frau Reimer
Trooststraße 15
42107 Wuppertal
Telefon: 02 02.45 98 76 8
kontakt@kita-mullewupp.de

Integrative Kindertagesstätte Villa Kunterbunt e.V.

Frau Koch
Malerstraße 9
42105 Wuppertal
Telefon: 02 02.30 55 8
Telefax: 02 02.30 97 82 5
team@villakunterbunt.wtal.de

Integrativer Waldorfkindergarten e.V.

Frau Mauch
Bahnstraße 229
42327 Wuppertal
Telefon: 02 05 8.83 86
Telefax: 02 05 8.88 58
info@waldorf-kita.de

Integrative Kindertagesstätte HokusPokus e.V.

Frau Nachbauer
Schützenstraße 87-91
42281 Wuppertal
Telefon: 02 02.70 10 55
Telefax: 02 02.51 50 14 2
info@hokuspokus-wuppertal.de
www.hokuspokus-wuppertal.de

Zwergenland e.V. Integrative Kindertagesstätte

Marbodstraße 23a
42389 Wuppertal
Telefon: 02 02.60 80 31 7
info@zwergenland-wuppertal.de

Kita Muckelmäuse e.V. Integrative Kindertagesstätte Muckelmäuse

Frau Breidenbruch
Norkshäuschen 25
42109 Wuppertal
Telefon: 02 02.29 22 91 6
Telefax: 02 02.29 22 91 9
info@muckelmaeuse.de

LIV-Leben in Vielfalt e.V.

Integrativ-Heilpädagogische
Kindertagesstätte
Frau Trappmann-Bell
Melanchthonstraße 29
42281 Wuppertal
Telefon: 02 02.25 05 62 5
Telefax: 02 02.25 05 64 4
a.trappmann-bell@liv-wuppertal.de

Montessori Kinderhaus Wuppertal e.V.

Integrative Kindertagesstätte
Frau Kirschbaum
Arrenbergstraße 6
42117 Wuppertal
Telefon: 02 02.31 81 88
Telefax: 02 02.76 90 93 1
kinderhaus@montessori-wuppertal.de

Troxler Haus Wuppertal e.V. Integrativer Waldorfkindergarten

Frau Neumann
Hatzfelder Straße 191a
42281 Wuppertal
Telefon: 02 02.27 04 29 0
Telefax: 02 02.27 04 29 23
kita@troxler-haus.de

St. Michael - Roncalli

Frau Silvia Siebel
Am Hundsbusch 3
42111 Wuppertal
Telefon: 02 02.70 06 66
Telefax: 02 02.27 01 30 2
kita.roncalli@herz-jesu-wuppertal.de

Kath. Kindergarten St. Remigius

Frau Kuhnke
Garterlaie 77
42327 Wuppertal
Telefon: 02 02.74 22 54
Telefax: 02 02.26 49 17 5
kita-st-remigius@kircheimbergischen.de
www.wuppertaler-westen.de

St. Mariä Empfängnis und St. Ludger

Frau Fraszczak
Kurlandstraße 57
42327 Wuppertal
Telefon: 02 02.78 05 41
kita-kurlandstrasse@kircheimbergischen.de
www.wuppertaler-westen.de

Kath. Integrative Tageseinrichtung für Kinder Hl. Ewalde

Frau Edeltraud Thon
Hauptstraße 100
42349 Wuppertal
Telefon: 02 02.47 59 79
Telefax: 02 02.75 85 66 8
kita-hl-ewalde@arcor.de

SCHULEN

Schulamt

Alexanderstraße 18
42103 Wuppertal
Telefon: 02 02.56 32 36 1
Gebäudezugang Verwaltungshaus

Weitere Schulen finden Sie auf unserer Webseite: www.wubis.de/schulen

Wer erhält Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket?

Anspruch auf Leistungen des Bildungspaketes haben Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis einschließlich 24 Jahren:

1. wenn sie in einer Familie leben, die Leistungen nach dem SGB II (Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld), Sozialhilfe (SGB XII), Wohngeld, Kinderzuschlag oder Leistungen nach § 2 Asylbewerberleistungsgesetz erhält,
 2. eine Kindertageseinrichtung, eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen und
 3. keine Ausbildungsvergütung erhalten.
- Die Leistungen zur Teilhabe am sozialen

und kulturellen Leben (Teilhabepaket) werden nur Kindern und Jugendlichen bis einschließlich 17 Jahren gewährt.

SCHULEN FÜR INTEGRATION, BILDUNG UND KULTURELLE VIELFALT

Einschulungsberatung

Für aus dem Ausland eingereiste schulpflichtige Kinder und Jugendliche findet eine Einschulungsberatung und Vermittlung in geeignete Schulen und/oder Sprachförderklassen statt.

Sie können persönlich vorsprechen:

Stadt Wuppertal Zentrum für Integration, Bildung und Kulturelle Vielfalt

An der Bergbahn 33
42289 Wuppertal
Eingang im rückwärtigen Bereich des Gebäudes oder telefonisch einen Termin vereinbaren unter:
Telefon: 02 02.56 3-2097 oder 56 3-2098 oder 56 3-4668 oder 56 3-4462

Sprach- und Integrationskurse

Beratungen, Berechtigungen und Vermittlung zu Sprachintegrationskursen, zu Deutschkursen für den Beruf und weiteren Sprachförderangeboten sowie Unterstützung bei der Anerkennung von im Ausland erworbenen Schul- und Berufsabschlüssen erhalten Sie:

An der Bergbahn 33
42289 Wuppertal
Terminvereinbarungen online (siehe S. 7, Ressort Zuwanderung und Integration)

und unter Telefon: 02 02.56 32 11 5.

„Personelle Ressource“ gemeinsamen Lernens

Im Rahmen des Unterrichts haben sich Schulbegleiter (auch Integrationshelfer, Schulassistent, Integrationsassistent genannt) als eine sehr wichtige „personelle Ressource“ etabliert. Sie ermöglichen die schulische Integration von Kindern und Jugendlichen mit besonderem Förderbedarf. Sie begleiten die Schüler durch den Schulalltag, gehen kontinuierlich auf individuelle Bedürfnisse ein und unterstützen ihre Teilhabe am allgemeinen Schulsystem. Die konkreten Aufgaben der Schulbegleitung bestimmen sich nach den jeweiligen persönlichen Erfordernissen der Schüler und sind demnach sehr individuell. Der Verband für Sonderpädagogik in NRW setzt ausgehend vom individuellen Förderplan eines Kindes folgende Schwerpunkte im Aufgabenfeld eines Schulbegleiters:

- die Ermöglichung der Teilnahme an schulischen Aktivitäten,
- die Aneignung der Lerninhalte,
- die Kommunikation mit verschiedenen Hilfsmitteln,
- die Erweiterung von Sozialkompetenz,
- lebenspraktische Verrichtungen, wie pflegerische und medizinische Versorgungstätigkeiten,
- die Strukturierung des Schulalltags,
- die Begleitung in Krisensituationen.

BILDUNG

In Wuppertal bieten folgende Träger Integrationshilfen an:

Mit-Menschen Wuppertal - Verein für Menschen mit Behinderung e.V.

Beratungsstelle für Eltern, interdisziplinäre Frühförderung, Ergotherapie, Kindergarten- und Schulbetreuungen, Freizeit und Sport, Psychologische Beratung.

Laurentiusstraße 9

42103 Wuppertal

Telefon: 02 02.42 92 05-0

info@mit-menschen-wuppertal.de

Förderzentrum Arrenberg - Behindert – na und ? e.V.

Kindergarten- und Schulbetreuung, Integrationshelfer, Inklusionsassistenten und Beratungsstelle für Familien mit Kindern mit Behinderung im:

Förderzentrum Arrenberg

Simonsstraße 34- 36

42177 Wuppertal

Telefon: 02 02.87 02 31 00 (Zentrale)

info@behindertnaund.de

www.behindertnaund.de

Leitung: Ulrike Gehrken Heilpädagogin,

Telefon: 02 02.87 02 31 13

u.gehrken@behindertnaund.de

ist barrierefrei

GRUNDSCHULEN, DIE GEMEINSAMES LERNEN (GL) FÜR KINDER MIT UND OHNE BEHINDERUNG ANBIETEN

Im GL werden Kinder mit und ohne festgestellten Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung gemeinsam unterrichtet.

Je nach festgestelltem Förderschwerpunkt ist diese Förderung für Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf zielgleich oder zieldifferent. Die Barrierefreiheit für Kinder im Rollstuhl ist nicht überall gegeben.

Bei der Anmeldung der Schulanfänger können die Sorgeberechtigten über die allgemeine Schule einen Antrag auf Überprüfung des Bedarfes an der sonderpädagogischen Unterstützung formlos stellen. Die sonderpädagogische Förderung findet in der Regel in der allgemeinen Schule statt. Die Eltern können abweichend hiervon die Förderschule wählen.

Das Schulamt für die Stadt Wuppertal ist für das Verfahren gemäß der Ausbildungsordnung sonderpädagogische Förderung (AO-SF) zuständig.

Die zuständigen Schulaufsichtsbeamten entscheiden, ob eine Schülerin oder ein Schüler auf Grund einer Behinderung oder einer Lern- und Entwicklungsstörung besondere sonderpädagogische Unterstützung benötigt.

Ansprechpartnerin beim Schulamt der Stadt Wuppertal für Verwaltungsabläufe:

Frau Lilian Kreß

Alexanderstraße 18

42103 Wuppertal

Telefon: 02 02.56 32 36 1

Telefax: 02 02.56 38 56 3

lilian.kress@stadt.wuppertal.de

„Fachstelle Inklusionshilfe in Schulen“ der Stadt Wuppertal

Eingliederungshilfen nach Jugend- und Sozialhilfe. Beratung, Unterstützung, Antragsbearbeitung.

Neumarkt 10

42103 Wuppertal

Telefon: 02 02.56 3-0

fachstelle.inklusion@stadt.wuppertal.de

www.wuppertal.de

Inklusionskoordinatoren beim Schulamt der Stadt Wuppertal

Alexanderstraße 18, Raum 303

42103 Wuppertal

Telefon: 02 02.56 32 92 7

Telefax: 02 02.56 38 43 2

Frau Gudrun Keppke-Lebert

gudrun.keppke-lebert@stadt.wuppertal.de

Herr Gerd Gerlach

gerd.gerlach@stadt.wuppertal.de

STÄDTISCHE SCHULEN MIT BESONDEREM FÖRDERSCHWERPUNKT

Städtische Förderschule -Ost-, Förderschwerpunkt „Lernen“

Standort 1:

Lentzestraße 14

42277 Wuppertal

Standort 2:

Eichenstraße 59

42283 Wuppertal
Telefon: 02 02.25 03 73 6
Telefax: 02 02.50 11 29
foerderschule.lernen.ost@stadt.wuppertal.de
www.foerderschule-lernen-ost.de

Städtische Förderschule -West- und „Schule für Kranke“ im kooperativen Verbund, Förderschwerpunkt „Lernen“

Brucher Straße 10
42329 Wuppertal
Telefon: 02 02.56 3-73 16
Telefax: 02 02.70 23 1
foerderschule.lernen.west@stadt.wuppertal.de

Johannes-Rau-Schule Förderschwerpunkt „Emotionale und soziale Entwicklung“

Kreuzstraße 85
42277 Wuppertal
Telefon: 02 02.56 3-62 54
Telefax: 02 02.52 88 06 9
johannes-rau-schule@stadt.wuppertal.de

Peter-Härtling-Schule Förderschwerpunkt „Emotionale und soziale Entwicklung“

Schusterstraße 24
42105 Wuppertal
Telefon: 02 02.30 86 32
Telefax: 02 02.30 26 94
peter-haertling-schule@stadt.wuppertal.de



BILDUNG

Schule an der Tesche Förderschwerpunkt „Sprache“

Tescher Straße 10
42327 Wuppertal
Telefon: 02 0256 3-73 27
Telefax: 02 02.78 15 68
schule.tesche@stadt.wuppertal.de

Schule am Nordpark Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“

Melanchthonstraße 25
42281 Wuppertal
Telefon: 02 02.56 3-61 20
Telefax: 02 02.50 11 93
schuleamnordpark@stadt.wuppertal.de

SCHULEN IN NICHT STÄDTISCHER TRÄGERSCHAFT

LVR-Förderschule Wuppertal Förderschwerpunkt „Körperliche und motorische Entwicklung“

Melanchthonstraße 11
42281 Wuppertal
Telefon: 02 02.87 09 6-0
Telefax: 02 02.87 09 6-140
fskme-wuppertal@lvr.de

Troxler-Schule Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“

Nommensenweg 12
42285 Wuppertal
Telefon: 02 02.81 42 1
Telefax: 02 02.80 29 7
troxler-schule-wuppertal@t-online.de

Christian-Morgenstern-Schule Förderschwerpunkt „Lernen und Soziale Entwicklung“

Wittensteinstraße 76
42285 Wuppertal
Telefon: 02 02.49 60 76-0
Telefax: 02 02.49 60 76-40
post@cms-wtal.de

STUDIERN

Hochschul-Sozialwerk Wuppertal, Anstalt des öffentlichen Rechts

Max-Horkheimer-Straße 15
42119 Wuppertal
Telefon: 02 02.43 9-25 61/62
Telefax: 02 02.43 9-25 68
hsw@uni-wuppertal.de
<http://hochschul-sozialwerk-wuppertal.de>

AStA der Bergischen Universität Wuppertal - Autonomes Referat für Studierende mit Behinderungen und chronischen Krankheiten

Gebäude/Raum: ME.04.22
Telefon: 02 02.24 25 8-17
behchokra@asta.uni-wuppertal.de

Bergische Universität Wuppertal - Schwerbehindertenvertretung

Vertrauensperson:
Teamleiter beim Integrationsfachdienst
Wuppertal
Herr Erwin Petrasch
Gebäude/Raum: M.10.03
Gaußstraße 20

42119 Wuppertal
Telefon: 02 02.43 9-36 73
Telefax: 02 02.43 9-35 32
sbv@uni-wuppertal.de

FERNSTUDIUM

Zentraler Ansprechpartner für Menschen mit Behinderung:

Senatsbeauftragter der FernUniversität
Hagen für behinderte und chronisch kranke Studierende:
Dr. Frank Doerfert
frank.doerfert@fernuni-hagen.de

Ein Fernstudium ist eine gute Möglichkeit, Bildungswünsche bei freier Zeiteinteilung und mit geringem Anfahrtsaufwand zu befriedigen. Für behinderte Studierende bietet die Fernuniversität eine Reihe von besonderen Hilfestellungen an, die das Fernstudium erleichtern sollen: besondere Prüfungsbedingungen, Erleichterungen bei Präsenzaufenthalten sowie Sonderregelungen für die Betreuung durch Mentoren und Mentorinnen und in der Hochschulbibliothek.

Ansprechpartner für Blinde und Sehbehinderte:

Richard Heuer
Fernuniversität- ZMI
Arbeitsbereich „Audiotaktile Medien“
Telefon: 02 33 1.98 7-42 18
www.fernuni-hagen.de

Blinde und Sehbehinderte können an der Fernuniversität speziell aufbereitete Kurse studieren. Das Kursangebot kann in unterschiedlichen medialen Versionen (Blindenkurzschrift, Audioausgaben, Dateiversionen) bezogen werden. Es werden die gleichen Gebühren erhoben wie für die entsprechenden Normalschriftfassungen.

WEITERBILDUNG

Bergische Volkshochschule

Zweckverband der Städte Solingen - Wuppertal für allgemeine und berufliche Weiterbildung sowie Familienbildung

Auer Schulstraße 20
42103 Wuppertal
Telefon: 02 02.56 32 60 7
Telefax: 02 02.56 38 14 4
info@bergische-vhs.de
www.bergische-vhs.de

Angebote für Menschen mit Behinderung können im Internet über die Homepage <http://bergische-vhs.de> mit der Suchfunktion gefunden werden. In unseren eigenen Häusern sind die Zugänge schwellenlos und alle Unterrichtsräume barrierefrei.

Katholische Familienbildungsstätte

Bernhard-Letterhaus-Straße 8
42275 Wuppertal
Telefon: 02 02.25 50 58 0
Telefax: 02 02.25 50 58-58
bildung@fbs-wuppertal.de
anmeldung@fbs-wuppertal.de

Katholisches Bildungswerk

Wuppertal/Solingen/Remscheid

Laurentiusstraße 7
42103 Wuppertal
Telefon: 02 02.49 58 30
www.erzbistum-koeln.de

akzenta
lecker, günstig, nett

Frische, Vielfalt und Service Wir freuen uns auf Sie.

Flache Einkaufswagen mit Lupen, Einkaufskörbe für Rollstuhlfahrer oder auch eine persönliche Einkaufsbegleitung stehen in allen Märkten für Sie bereit. Dazu bieten wir täglich frische und hochwertige Ware an. Schauen Sie doch mal wieder vorbei!

akzenta www.akzenta-wuppertal.de
Barmen | Elberfeld | Steinbeck | Vohwinkel



Barrierefrei Lernen in der Bergischen VHS

EDV
Politik
Kultur
Gesundheitsbildung
Sprachen

Aktuelle Angebote unter
www.bergische-vhs.de



BILDUNG

Evangelische Familienbildungsstätte/ Evangelische Erwachsenenbildung

Nesselstraße 14

42287 Wuppertal

Telefon: 02 02.47 95 76 0

www.diakonie-wuppertal.de

Als oberstes Ziel steht bei diesen Kursen für Menschen mit Handicap die Befähigung zur Lebensbewältigung durch Förderung der Selbstverwirklichung und Selbststeuerung sowie das Erreichen größtmöglicher Selbständigkeit.

BERUFLICHE WEITERBILDUNG/ ARBEIT UND QUALIFIZIERUNG

Landschaftsverband Rheinland LVR-Integrationsamt

Hermann-Pünder-Straße 1

50679 Köln

Telefon: 02 21.80 9-0

Telefax: 02 21.80 9-42 01

Im Rahmen der Begleitenden Hilfen fördert das LVR-Integrationsamt die Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen durch Beratung und Begleitung, aber auch durch finanzielle Unterstützung. Sowohl die betroffenen schwerbehinderten oder gleichgestellten Beschäftigten selbst als auch die Arbeitgeber können Leistungen erhalten.

Ziel der Begleitenden Hilfe ist es, neue Arbeits- und Ausbildungsplätze für Menschen mit Behinderung zu schaffen und bestehende Jobs zu sichern. Dazu setzt

das LVR-Integrationsamt verschiedene Instrumente ein, so auch finanzielle Förderungen. Neben den Arbeitgebern können auch die Beschäftigten selbst finanzielle Unterstützung durch das LVR-Integrationsamt erhalten.

autark Rhein-Wupper GmbH

Die autark Rhein-Wupper GmbH hat sich zum Ziel gesetzt, Menschen mit einer Diagnose im Formenkreis Autismus individuelle Lösungen zur beruflichen Orientierung, Vorbereitung und Eingliederung anzubieten. Hierzu bietet die Gesellschaft die Leistungen:

- Beratung (Individuelle Beratung von Betroffenen und ihren Angehörigen zur beruflichen Orientierung, Vorbereitung und Eingliederung),
- Diagnostik (Eignungsdiagnostik, Arbeitserprobung und individuelle Berufs- und Förderplanung),
- Training (Bewerbungstrainings und soziale Trainingsmaßnahmen zur Förderung sozialer und kommunikativer Kompetenzen),
- Stellensuche (Individuelle Arbeitsplatzsuche und Unterstützung zur Suche Ausbildungs- und Arbeitsplatz).

Marienstraße 3

42105 Wuppertal

Telefon: 02 02.51 42 43 63

Telefax: 02 02.51 42 43 64

info@autark-rhein-wupper.de

www.autark-rhein-wupper.de

Lebenshilfe Wuppertal Werkstätten für Menschen mit Behinderung

Frau Spica

Heidestraße 72

42349 Wuppertal

Telefon: 02 02.47 92-0

Telefax: 02 02.47 92-237

info@lebenshilfe-wuppertal.de

www.lebenshilfe-wuppertal.de

Kontakt:

Öffnungszeiten/Telefonzeiten

7.30 - 16.00 Uhr, Termine nach Absprache

Ronsdorfer Werkstatt

Rita Vahlensieck

Engelbert-Wüster-Weg 29 a

42369 Wuppertal

Telefon: 02 02.46 98 98 2

Telefax: 02 02.46 98 98 0

Öffnungszeiten/Telefonzeiten:

Di., Mi. 9.00 - 16.00 Uhr,

Do. 9.00 - 21.00 Uhr

Troxler-Haus Sozialtherapeutische Werkstätten gGmbH

Zum Alten Zollhaus 2

42281 Wuppertal

Telefon: 02 02.27 53-0

Telefax: 02 02.27 05 3-88

info@troxler-werkstaetten.de

www.troxler-werkstaetten.de

Öffnungszeiten:

Mo.- Do. 7.45 - 16.00 Uhr,

Fr. 7.45 - 13.00 Uhr

KULTUR

Wuppertaler Bühnen

Kurt-Drees-Straße 4
42283 Wuppertal
KulturKarte-Hotline: 02 02.56 37 66 6

Parken beim Opernhaus gebührenpflichtige Parkplätze am Haus, davon 3 Behindertenparkplätze, beim Kleinen Schauspielhaus Parkplätze am Haus und im Parkhaus »CinemaxX«.

Für Menschen mit Mobilitätseinschränkung:

Für Rollstuhlfahrer und gehbehinderte Besucher gibt es seit dem Umbau des Opernhauses einen behindertengerechten Zugang gegenüber der Pfortnerloge. Darüber hinaus ist ein Aufzug vorhanden, der Sie bis auf die Ebene des Kronleuchterfoyers und des Erfrischungsraumes bringt. Rollstuhlfahrer und ihre Begleiter werden gebeten, bereits beim Kartenkauf an der Theaterkasse spezielle Plätze zu reservieren. Das Einlasspersonal ist am Abend der Vorstellung gern dabei behilflich, die Plätze zu erreichen. Auch im Kleinen Schauspielhaus gibt es spezielle Plätze, die für Rollstuhlfahrer und gehbehinderte Menschen mit Hilfe einer Rampe zugänglich sind. Für den Kartenkauf gilt der gleiche Hinweis.

Für Menschen mit Hörbehinderung:

Die Sitzreihen 3, 4 und 7 sind komplett mit Induktionsschleifen versehen. In der Reihe 8 sind es die Plätze 1-10 und 20-29. Menschen mit Hörgeräten mit T-Spule

können auf allen Plätzen dieser Sitzreihen

- frei von Nachhall- und Störgeräuschen
- die von der Ringschleife im Boden gesandten Signale empfangen.

Karten für diese Plätze können Sie online buchen und in der KulturKarte bzw. an der Abendkasse erwerben.

Es können keine Kontingente für Menschen mit Hörbehinderung eingerichtet werden. Bitte buchen Sie frühzeitig! Achtung: Beim Tanztheater sind es die Reihen 4,5,8 und 9!

Für Menschen mit Sehbehinderung:

Die gesamte Farbgebung im Opernhaus ist kontrastreich. Wo möglich wurden die jeweils ersten und letzten Stufenkanten kontrastreich markiert. Ebenso sind die Stuhlreihen und Sitzplätze kontrastreich nummeriert. Zusätzliche Handläufe an der Treppe im Foyer erhöhen die Sicherheit.

Bergische Museumsbahnen e.V. Wuppertal

Postfach 13 19 36
42349 Wuppertal
Telefon: 02 02.47 02 51



KULTUR

Hinweis zur Barrierefreiheit:

Unser Gelände und die Fahrzeughalle sind ebenerdig befahrbar bzw. begehbar. Im hinteren Bereich der Fahrzeughalle kann es bei besetzten Gleissträngen zu einer eingeschränkten Bewegungsfreiheit kommen. Der Zustieg zu den Fahrzeugen im Fahrbetrieb und zum Bücherwagen ist nur über Stufen möglich! Unser Personal hilft Ihnen gerne!

DIE BÖRSE KOMMUNIKATIONSZENTRUM GmbH

Das Kommunikationszentrum die börse ist ein fester Bestandteil des Wuppertaler Kulturlebens. Als Bühne, Diskussionsforum und Ideengeber hat es eine ebenso lange wie lebhafte Tradition.

Parken

Die börse verfügt über zwei Parkplätze für je ca. 30 Fahrzeuge. Diese befinden sich unmittelbar vor der Tür.

Für Menschen mit Mobilitätseinschränkung: Für Rollstuhlfahrer und Gehbehinderte bietet die börse einen ebenerdigen Zugang. Außerdem verfügt sie über einen Aufzug, mit dem man problemlos in die erste Etage gelangt.

Wolkenburg 100
42119 Wuppertal
Telefon: 02 02.24 32 20
Telefax: 02 02.24 32 22 2
info@dieboerse-wtal.de
www.dieboerse-wtal.de



FREIZEIT

FREIZEIT FÜR ERWACHSENE

Die KoKoBe informiert und berät über Freizeitangebote in Wuppertal. Viele Aktivitäten werden durch uns organisiert.

KoKoBe Wuppertal

Peter-Hansen-Platz 1

42275 Wuppertal

Telefon: 02 02.66 79 4-03, -05, -06

www.kokobe-wtal.de

Sprechzeiten:

Mo. 15.30 - 17.30 Uhr, Do. 10.00 - 12.00

Uhr und nach Vereinbarung

Zugang ist barrierefrei!

Freizeitkalender „Gemeinsam“

Vierteljährlich gibt die KoKoBe den Freizeitkalender „Gemeinsam“ heraus, in dem sehr viele interessante Freizeit- und Kursangebote für Menschen mit und ohne Behinderung stets aktuell aufgeführt sind. Der Kalender liegt in den KoKoBe, den Werkstätten, Verwaltungsgebäude und anderen Orten aus. Er ist im Internet zu finden unter www.kokobe-wtal.de

FREIZEIT UND SPORT FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Förderzentrum Arrenberg - Behindert – na und ? e.V.

Im Förderzentrum Arrenberg können Kinder und Jugendliche mit und ohne Einschränkungen ihre Freizeit gestalten und erleben! In der Gruppe. In den Ferien. Auf Reisen. Oder ganz alleine ohne Eltern.

Das Freizeitprogramm umfasst:

Freizeitgruppen, Sportprojekte, Kulturangebote, Ferienfreizeiten und Stadtranderholungen, Einzelbetreuungen auch zuhause.

Leitung Freizeit und Sport

Herr Mathis Klima

Simonsstraße 34 – 36

42117 Wuppertal

Telefon: 02 02.87 02 31 15

Mobil: 01 51.46 70 16 32

m.klima@behindertnaund.de

www.behindertnaund.de

Der Zugang zum Förderzentrum Arrenberg ist barrierefrei!

REISEN MIT HANDICAP

Flugreisen

Flughafen Düsseldorf

www.dus.com

Flughafen Köln/Bonn

www.koeln-bonn-airport.de

Damit Sie auf den Flughäfen den Service erhalten, den Sie wünschen und benötigen, geben Sie schon bei Ihrer Flugbuchung, spätestens aber bei der Ticketabholung, die Art Ihrer Behinderung und den erforderlichen Betreuungsumfang an. So kann die Fluggesellschaft alle erforderlichen Maßnahmen für Ihren Hin- und Rückflug in die Wege leiten, und Sie erhalten den gewünschten Service nicht nur bei Abflug, sondern auch am Zielflug-

hafen.

Informationen zum Behindertenservice der Flughäfen, wie zum Beispiel Behindertenparkplätzen und Behindertentoiletten, erhalten Sie auch auf den Internetseiten der Flughäfen. Die Begleitpersonen von schwerbehinderten Menschen fliegen bei den deutschen Fluggesellschaften im innerdeutschen Linienverkehr bei eingetragenen Merkzeichen B kostenlos. Da es sich hierbei um keinen gesetzlichen Anspruch handelt, sollte jedoch vor der Reise nachgefragt werden, ob diese Konditionen noch gelten.

Deutsche Bahn

Mobilitätsservice-Zentrale

Telefon: 01 80.55 12 51 2 (€ 0,14/Minute)

Telefax: 01 80.51 59 35 7 (€ 0,14/Minute)

msz@bahn.de

www.bahn.de

Für mobilitätseingeschränkte Reisende (z. B. Menschen mit Lernschwierigkeiten, gehörlose und schwerhörige Menschen, blinde und sehbehinderte Menschen, Menschen mit Greifbeeinträchtigung, gehbehinderte oder kleinwüchsige Menschen) bietet die Deutsche Bahn AG attraktive Angebote und Services.

Egal, ob Sie als mobilitätseingeschränkter Reisender Beratung bei der Reiseplanung, eine Sitzplatzreservierung oder eine Fahrplanauskunft benötigen – wir stehen Ihnen bei all Ihren Fragen gerne mit Rat und Tat zur Seite

Erweiterte Hilfeleistung beim Ein- und Ausstieg für mobilitätseingeschränkte Reisende an ausgewählten Bahnhöfen ohne Servicepersonal

Ab sofort ist Bahnfahren für Sie noch einfacher. Reisen in Regionalzügen (RE, RB, IRE) und S-Bahnen sind jetzt noch besser zu planen, zu buchen und durchzuführen.

Hilfe beim Ein- und Aussteigen kann nun auch für viele Bahnhöfe ohne Servicepersonal bei der Mobilitätsservice-Zentrale vorbestellt werden. Voraussetzung ist, dass die angegebene Reiseverbindung – bei einem Rollstuhlfahrer insbesondere im Hinblick auf den stufenlosen Zugang zum Bahnsteig und eine überbrückbare Einstiegshöhe in den jeweiligen Nahverkehrszug – geeignet ist.

Ist die gewünschte Reiseverbindung geeignet, erhalten Sie die Hilfe direkt durch den Triebfahrzeugführer oder Kundenbetreuer. Voraussetzung ist die Voranmeldung der Fahrt bis grundsätzlich 20 Uhr des Vortags bei der Mobilitätsservice-Zentrale.





Persönliche Bankberatung in Gebärdensprache

Jeden Dienstag von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr in der Filiale Islandufer

Immer dienstags von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr beraten Sie Sparkassen-Mitarbeiter mit Unterstützung von Gebärdensprach-Dolmetschern zu allen Themen rund um Ihre Finanzen. Vom Girokonto bis zur Geldanlage, vom Kredit bis zur Absicherung: Lassen Sie sich bestens beraten – bei Ihrer Sparkasse Wuppertal. Alle Informationen erhalten Sie in der Filiale Islandufer, Islandufer 15, Wuppertal-Elberfeld, oder unter www.sparkasse-wuppertal.de/barrierefrei.

Wenn's um Geld geht

 **Stadtsparkasse
Wuppertal**



Lebenshilfe
Wuppertal

Mitten
im
Leben

Die Lebenshilfe setzt sich dafür ein,
dass Menschen mit Behinderungen
ganz normal leben können.
Ob Wohnen, Arbeiten oder Freizeit-
aktivität – unterschiedlichste Angebote
und Mitarbeiter mit dem Herz am
richtigen Fleck sorgen dafür!

BARRIEREN ENTFERNER

Lebenshilfe Wuppertal
Heidestraße 72 · 42349 Wuppertal
Telefon 0202 4792-0
info@lebenshilfe-wuppertal.de



www.lebenshilfe-wuppertal.de